An alle Haushaltungen

Strobenried Alberzell Gerolsbach Klenau Singenbach

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 25 | Mittwoch, 3. Februar 2010 | Nummer 2

Einladung

Die

Bürgerversammlung 2010

für die Ortsteile
Gerolsbach, Alberzell, Junkenhofen, Klenau, Singenbach und Strobenried
findet statt

am Freitag, dem 26. Februar 2010
um 19.30 Uhr
im Gasthaus „Alter Wirt“
in Alberzell

Die Bürger der jeweiligen Ortsteile haben dabei Gelegenheit zu Stellungnahmen und Fragen.

Martin Seitz
1. Bürgermeister

Der Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute habe ich nur eine Bitte:

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich bei der Bürgerversammlung am Freitag, dem 26. Februar 2010 im Gasthaus „Alter Wirt“ in Alberzell über das gemeindliche Zusammenleben innerhalb unserer Gemeinde und die Aktivitäten unserer Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.
Nach meinen Ausführungen über im vergangenen Jahr bedeutsame und interessante Vorgänge und einem Ausblick auf das Jahr 2010 haben Sie anschließend die Gelegenheit zu entsprechenden Stellungnahmen und Fragen.

Ihr
Bürgermeister Martin Seitz

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer homepage:
www.gerolsbach.de
oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de
(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie ***spätestens*** bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab.
(Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de)
Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2010

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 18.02.2010	Mittwoch, 03.03.2010
Donnerstag, 25.03.2010	Mittwoch, 07.04.2010
Donnerstag, 29.04.2010	Mittwoch, 12.05.2010
Donnerstag, 27.05.2010	Mittwoch, 09.06.2010
Donnerstag, 24.06.2010	Mittwoch, 07.07.2010
Donnerstag, 22.07.2010	Mittwoch, 04.08.2010
Donnerstag, 26.08.2010	Mittwoch, 08.09.2010
Donnerstag, 23.09.2010	Mittwoch, 06.10.2010
Donnerstag, 28.10.2010	Mittwoch, 10.11.2010
Donnerstag, 25.11.2010	Mittwoch, 08.12.2010

MGV Rauhe Gurgl

Wir brauchen dringend Verstärkung

Singen macht Freude – Singen ist im Chor am schönsten.

Das kann man jeden Freitag in der Zeit zwischen

20.00 – 22.00 Uhr, im Probenlokal Gasthaus Breitner erleben.

Wir würden uns sehr über interessierte Männer freuen, denn ein Chor ist das Produkt vieler verschiedener Individuen.
Vielleicht bist gerade DU es, der unseren Chor mit seiner Stimme bereichert?!

Herzlich willkommen

Weitere Infos erhältst Du unter Tel. 0176-50059880

Theatergruppe Klenau-Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) Mit dem Stück „Ein Engel namens Blasius“ startet die Theatergruppe Klenau-Junkenhofen in die neue Theatersaison 2010. Die Aufführungen im Zeitraum vom 27.02.-07.03.2010 finden zu den folgenden Terminen statt:

Samstag,	27.02.2010	20.00 Uhr Premiere
Sonntag,	28.02.2010	14 Uhr Kinder und Senioren
Sonntag,	28.02.2010	20.00 Uhr
Freitag,	05.03.2010	20.00 Uhr
Samstag,	06.03.2010	20.00 Uhr
Sonntag,	07.03.2010	20.00 Uhr

Der Kartenvorverkauf startet am Aschermittwoch, den 17. Februar 2010. Karten können ab diesem Termin in der Raiffeisenbank Junkenhofen (Tel. 08445-1884) und am Wochenende bei Franz Wagner (Tel. 08445-201) erworben werden.
Das Lustspiel in drei Akten von Andrea Döring führt heuer die Theaterbesucher auf einen Bergbauernhof. Hier lebt der Bauer Toni alleine mit der Haushälterin Hertha. Nachdem ihn seine Freundin sitzen hat lassen, fällt er in ein tiefes Loch. Zum Glück hält sein Freund und Nachbar Markus noch zu ihm, der wenigstens das Vieh versorgt. Die neugierige Nachbarin Kathi trägt zwar jeden Tratsch ins und aus dem Haus, unterstützt Hertha aber auch, indem sie ihr die Einkäufe erledigt und die junge Loni als Haushaltshilfe auf den Hof bringen will. Aber Toni will keine junge Frau um sich haben. Nur Bertl, einen Studenten, der einen Ferienjob sucht, akzeptiert er letztendlich notgedrungen als Hilfe. Der Großbauer Hintermoser versucht sich die Situation von Toni zunutze zu machen. Er möchte ihm seinen Hof abluchsen, um einen Golfplatz zu bauen, wenn es sein muss, auch durch eine Hochzeit seiner übriggeblieben Schwester Franziska mit Toni.
Wie die Geschichte weitergeht und welche außergewöhnlichen Helfer Toni plötzlich gewinnt seien nicht verraten. Genannt sollen aber die Akteure, Jürgen Regau, Gertraud Märtl, Franz Wagner, Erwin Kunzke, Melanie Wörle, Gertraud Wagner, Robert Wagner, Siglinde Wagner und Markus Wörle sein, die seit Monaten mit Regisseurin Mirka Wagner in den Proben stecken und dem Premierentermin entgegenfiebern.

Auf dem Bild sind von links nach rechts: Mirka Wagner, Robert Wagner, Gertraud Wagner, Melanie Wörle, Franz Wagner (vorne mitte), Markus Wörle, Gertraud Märtl, Erwin Kunze, Siglinde Wagner und Jürgen Regau zu sehen.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@gmx.de

ILMGAU IMMOBILIEN MÖLLER GmbH

ivd

Immobilienvermittlung • Wohn- und Gewerbeobjekte • Immobilienbewertung
Vermietungen – Verpachtungen • Hausverwaltung

Wenns um Immobilien geht –
sind wir immer für Sie da.

Verkauf · Vermietung

Beratung · Bewertung

Melden Sie sich einfach bei uns:
Tel. 08441-3013
Fax 08441-3015
eMail: immobilien@ilmgau.de

Fax 08441-3015 · eMail: immobilien@ilmgau.de
Münchner Vormarkt 1 · 85276 Pfaffenhofen

SIB Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung
ivd

Kloster-Metzgerei Scheyern
HAUSEIGENE SCHLACHTUNG

Frische und schmackhafte
Fleisch- und Wurstwaren
aus hauseigener Schlachtung
und Verarbeitung.
Warme Theke: Mittagessen auch
zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern
Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach
St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach
Tel.: 08445 928765

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine 2010 des Gemeinderates Gerolsbach

Sitzungstermin			*Abgabetermin für*	
Wochentag	*Datum*	*Uhrzeit*	*Bausachen*	*sonstige Anträge*
Montag	22. Febr. 2010	19:00 Uhr	08.02.2010	01.02.2010
Montag	15. März 2010	19:00 Uhr	01.03.2010	22.02.2010
Montag	12. April 2010	20:00 Uhr	29.03.2010	22.03.2010
Montag	03. Mai 2010	20:00 Uhr	19.04.2010	12.04.2010
Montag	14. Juni 2010	20:00 Uhr	31.05.2010	25.05.2010
Montag	05. Juli 2010	20:00 Uhr	21.06.2010	14.06.2010
Montag	26. Juli 2010	20:00 Uhr	12.07.2010	05.07.2010
Montag	13.Sept. 2010	20:00 Uhr	30.08.2010	23.08.2010
Montag	04. Okt. 2010	20:00 Uhr	20.09.2010	13.09.2010
Montag	25. Okt. 2010	20:00 Uhr	11.10.2010	04.10.2010
Montag	15. Nov. 2010	19:00 Uhr	02.11.2010	25.10.2010
Montag	13. Dez. 2010	19:00 Uhr	29.11.2010	22.11.2010

1. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 11. Januar 2010

1. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 07.12.2009, TOP 1 – 11**

   Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwände erhoben.

   Abstimmungsergebnis: 13 : 0

2. **Bauantrag Michaela Buchberger, Gerolsbach, zur Errichtung einer Viehverladehalle und Fleischverarbeitungshalle auf Fl.Nr. 500/7 der Gemarkung Gerolsbach**

   Dem Bauantrag wird zugestimmt.
   Gleichfalls zugestimmt wird folgenden Abweichungen vom Bebauungsplan Nr. 27 „Strassäcker I“:
   Ziff. 3.3: Wandhöhe 6 bzw. 7 m (tatsächlich 7,33 m)
   Ziff. 4.2 u. 7.1: Längsrichtung des Gebäudes nicht parallel zu Höhenlinien bzw. entlang der südl. Baugrenze
   Ein Lärmschutzgutachten ist nachzureichen.
   Ein Entwässerungsplan unter Berücksichtigung von Ziff. 12.3 des Bebauungsplanes (Dachflächenentwässerung, Hangwasserdrainagen) und eines Fettabscheiders ist noch vorzulegen.
   Ein Freiflächengestaltungsplan entsprechend Ziff. 14.2.1 des Bebauungsplanes ist nachzureichen.

   Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3. **Bauvoranfrage Ferdinand Rauch, Petershausen, zum Ersatzbau für ein Einfamilienhaus und Neubau einer Garage auf Fl.Nr. 395 der Gemarkung Singenbach**

   Der Bauvoranfrage wird zugestimmt.

   Abstimmungsergebnis: 13 : 0

4. **Ingenieurvertrag wegen Neubau der Kanäle Ludwigstraße, Kohlstatt, Aichacher Straße in Gerolsbach mit Fa. Wipfler PLAN Planungsgesellschaft mbH, Pfaffenhofen a.d.Ilm**

   Dem Ingenieurvertrag wird vollinhaltlich zugestimmt.

   Abstimmungsergebnis: 10 : 3

5. **Ingenieurvertrag zur Verlegung des Gerolsbaches im Bereich der Kläranlage**

   Dem Ingenieurvertrag wird vollinhaltlich zugestimmt.

   Abstimmungsergebnis: 11 : 2

   Auf eigenen Wunsch wird festgehalten, dass Frau Annette Schütz-Finkenzeller und Herr Stefan Maurer gegen diesen Beschluß gestimmt haben.

6. **Vergabe von Ingenieurleistungen für die Zentrale Kläranlage Gerolsbach:**
   a) Ingenieurleistungen für die Technische Ausrüstung
   b) Ingenieurleistungen für die Tragwerksplanung
   c) Leistungen für die Landschaftsplanung

   Wie im Beschluss vom 05.10.2009 aufgeführt, sind für die weiteren Planungen der Zentralen Kläranlage Gerolsbach noch weitere Ingenieurleistungen in unterschiedlichen Bereichen notwendig. Nachstehende Bereiche müssen noch vergeben werden.

   a) Ingenieurleistungen für die Technische Ausrüstung

   Durch die Firma WipflerPlan wurden 6 Planungsbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert, 4 Angebote wurden abgeben.

   Zur Wahrung der Vergleichbarkeit wurde bei allen Büros von anrechenbaren Nettobaukosten in Höhe von 210.000,– € ausgegangen.

   Die Angebote wurden durch die Firma Wipfler Plan geprüft, das wirtschaftlichste Angebot gab das Büro Wasserplaner, Regen ab.

   Voraussichtliches Gesamthonorar, Brutto 41.258,79 €
   Zusammensetzung: Honorarzone II nach § 54 Abs. 1 HOAI; Honorarsatz Mindestsatz; Leistungsphasen 1 bis 9.

   Beschluss:

   Das Planungsbüro Wasserplaner, Bärndorfer Str. 21, 94209 Regen wird aufgrund des Angebotes vom 23.11.2009 als wirtschaftlichster Anbieter für die Planung der Technischen Ausrüstung der Zentralen Kläranlage Gerolsbach beauftragt.

   Abstimmungsergebnis: 11 : 2

Gemeinschaft in der Gemeinde

Entsorgungskosten zu hoch ?

Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen bietet Ihnen

Gigler

VERWERTUNG ENTSORGUNG SERVICE

Alles aus einer Hand:
- Containerdienst
- Grubenentleerung
- Straßenreinigung
- Sonderabfallentsorgung
- Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 Entsorgungsfachbetrieb

rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92

Gollingkreuter Weg 13, 86529 Schrobenhausen, FAX: 08252 / 897730

b) Ingenieurleistungen für die Tragwerksplanung

Durch die Firma WipflerPlan wurden 3 Planungsbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert, 2 Angebote wurden abgegeben.

Zur Wahrung der Vergleichbarkeit wurde bei allen Büros von anrechenbaren Nettobaukosten in Höhe von 750.000,– € ausgegangen.

Die Angebote wurden durch die Firma Wipfler Plan geprüft, aufgrund der gewählten Honorarzone und der angegebenen Referenzen wird das Büro Eichenseher Ingenieure vorgeschlagen.

Voraussichtliches Gesamthonorar, Netto (inkl. Nebenkosten) 44.058,56 € (Brutto 52.429,69 €)
Zusammensetzung: Honorarzone II nach § 50 Abs. 1 HOAI; Honorarsatz Mindestsatz; Leistungsphasen 1 bis 7 (7 = Objektüberwachung).

Beschluss:

Das Planungsbüro Eichenseher Ingenieure, Raiffeisenstr. 19, 85276 Pfaffenhofen wird aufgrund des Angebotes vom 20.11.2009 für Tragwerksplanung der Zentralen Kläranlage Gerolsbach beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 2

c) Leistungen für die Landschaftsplanung

Durch die Firma WipflerPlan wurden 4 Planungsbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert, 2 Angebote wurden abgegeben *(2 Planer bildeten eine Planungsgemeinschaft).*

Zur Wahrung der Vergleichbarkeit, wurde ein Zeitbedarf von 7/6 Mannmonat (205 Stunden) mit dem jeweils angegebenen Stundensatz angesetzt und das Resultat verglichen.

Die Angebote wurden durch die Firma Wipfler Plan geprüft, bei einheitlichem Regie-Zeitansatz *(siehe oben)* ergibt sich als wirtschaftlichstes Angebot das des Landschaftsarchitektenbüros NRT Narr-Rist-Türk, Marzling.

Voraussichtliches Gesamthonorar für Umweltverträglichkeitsstudie; Landschaftspflegerischer Begleitplan und Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Netto 13.474,79 € (inkl. Nebenkosten) auf Regiebasis.

Beschluss:

Das Büro NRT Landschaftsarchitekten, Isarstr. 9, 85417 Marzling wird aufgrund des Angebotes vom 20.11.2009 für die Landschaftsplanung der Zentralen Kläranlage Gerolsbach beauftragt, wobei eine Deckelung auf Regiebasis zu erfolgen hat.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

7. 2. Zusatzvereinbarung zur Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb von Wertstoffhöfen

Der 2. Zusatzvereinbarung zur Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb von Wertstoffhöfen (zentrale Sammelstellen) vom 19.12.1991 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 2

8. Unterhaltungsmaßnahme der Kreisstraße PAF 1 im Ortsbereich Alberzell;
Ausschreibung von Maßnahmen an Singenbacher Straße, Ringstraße und Schulweg sowie vorbereitende Maßnahme für Gehweg an der Kreisstraße

Der Landkreis Pfaffenhofen wird beauftragt, die Maßnahmen lt. Leistungsverzeichnis vom 22.12.2009 im Zuge der Unterhaltsmaßnahme des Landkreises Pfaffenhofen auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

9. Änderungsangebot zur Dienst-Unfallversicherung für Freiwillige Feuerwehren

Die Dienst-Unfallversicherung der Freiwilligen Feuerwehren (Sammelvertrag über den Landkreis Pfaffenhofen/Ilm wird zum 01.01. 2010 auf folgende Versicherungsvariante umgestellt:

Invalidität	60.000 €
Vollinvalidität bei 2-facher Leistung ab 90 %	120.000 €
Todesfall	30.000 €
Erweitertes Unfall-Krankenhaustagegeld	30 €
Kosmetische Operationskosten	10.000 €
Bergungskosten	10.000 €
Beitrag je Person	2,00 €

Die Leistungsform „Lohnerstattung“ und „Herztod“ wird nicht vereinbart.

Hinweis: Bei einer Umfrage in der letzten Geschäftsleitertagung ergab sich, dass die meisten Gemeinden die mittlere Kategorie (Invalidität 120.000 €) oder die erste Kategorie (Invalidität 60.000 €) wählen. Die Mitversicherung von „Herztod“ wird von keiner Gemeinde abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

10. Zuschussantrag des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach e.V. zu den Kosten des Aufenthalts der Gerolsbacher Blütenprinzessin anlässlich der „Grünen Woche“ in Berlin

Es wird ein einmaliger freiwilliger Zuschuss in Höhe von 150,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

11. Bekanntgaben

– Vergleich der im Wasserpreis enthaltenen Personalkosten mit anderen Wasserversorgern

– Einladung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen zum Gottesdienst und anschl. Neujahrsempfang am 24.01.10 in Petershausen

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. Folgendes behandelt:

Bekanntgaben: Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 01. Februar 2010 um 19:00 Uhr statt.

Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb
Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik — Installation — Instandhaltung
Sicherheitstechnik — Alarmanlagen — Videoüberwachung — Zutrittskontrolle
Netzwerktechnik — Netzwerkverkabelung — Internetdienstleistungen B2B
Tortechnik — Torantriebe — Tore
Klimatechnik — Klimaanlagen fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890
Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

Schwanger – und nun?

Nur wenige Ereignisse verändern den Alltag und die Lebensplanung so grundlegend wie Nachwuchs. „Andere Umstände“ können auch Unsicherheiten, Fragen, Probleme und Befürchtungen mit sich bringen:

Wir beraten
- kostenlos und vertraulich
- auf Wunsch anonym

Wir sind für Sie da
- bei allen Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Schwangerschaft
- bei Fragen zu Sexualität und Verhütung
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik
- wenn Sie sich in einem Schwangerschaftskonflikt oder einer seelischen Krise befinden
- bei unerfülltem Kinderwunsch

Wir informieren Sie
- über gesetzliche finanzielle Leistungen
- wenn Sie finanzielle Hilfen von der Stiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ beantragen möchten
- wenn Sie eine Fehl-, Früh- oder Todgeburt hatten

wichtig
- bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns
- bei finanziellen Notlagen noch vor der Geburt des Kindes melden
- jeden Donnerstag bieten wir eine „offene Sprechstunde“ zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr an – hierzu sind keine Voranmeldungen nötig !!!

So finden Sie uns
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Gesundheitsamt Pfaffenhofen
Krankenhausstraße 70
85276 Pfaffenhofen

Ansprechpartner
Frau Beckenbauer: 08441-791965, (e-mail: brigitte.beckenbauer@landratsamt-paf.de); Herr Gaßner: 08441-791966, (e-mail: wolfgang.gassner@landratsamt-paf.de); Frau Seidl: 08441-791967 (e-mail: inge.seidl@ landratsamt-paf.de)

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.
Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)
Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon: 08441/78 79-0
Telefax: 08441/78 79 79
Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20
E-Mail: godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)
E-Mail allgemein: info@awb-paf.de
homepage: www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
http://www.abfallratgeber-bayern.de/

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach
Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.
Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.
Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!
Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

SEIT 60 JAHREN

Betten & Wäsche
LEITENBERGER
GROSSE MATRATZEN-AUSSTELLUNG

IM ZENTRUM VON PFAFFENHOFEN · FRAUENSTR 5 · TEL. 0 84 41 / 96 76

ENTSORGUNGSHINWEISE

Sperrmüll:
Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG):
Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühl-/Gefriertruhen, Gefriertruhen), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Telefon usw.), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:
Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.
Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Windelsack:
Bei ihrer Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebedürftige Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

Problemabfälle:
Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!! **Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!**

Hausratsammelstelle:
Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611,** abgegeben werden.
Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenhausener Straße.
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.30 – 13.00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:
Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787950.
Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.
Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787950, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE des Bayrischen Taferls

sowie im

PAF-Journal des IZ-Anzeigers.

Abfuhrtermine
2010 - 2011
im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

BITTE AUFBEWAHREN

NICHT VERGESSEN:
Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmetall
können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Haushaltskühlgeräte
Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Abholung
von Sperrmüll, Altmetall und Haushaltskühlgeräten siehe nachfolgend.

Problemabfallsammlung
Ort:
Wertstoffhof

Mo. 08.03.2010
10.30 – 14.30 Uhr

Mo. 13.09.2010
15.30 –18.30 Uhr

Wertstoffhof Gerolsbach
Bauhofstraße 6
Telefon (08445) 1010

Öffnungszeiten:
Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Machen auch Sie mit!
Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen.
Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 10.02.	Mi 25.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 01.03.
Mi 24.02.	Mi 08.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Sa 27.03.
Mi 10.03.	Mi 22.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 26.04.
Mi 24.03.	Mi 06.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Di 25.05.
Do 08.04.	Mi 20.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 21.06.
Mi 21.04.	Do 04.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 19.07.
Mi 05.05.	Mi 17.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 16.08.
Mi 19.05.	Mi 01.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 13.09.
Mi 02.06.	Mi 15.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Mo 11.10.
Mi 16.06.	Mi 29.12.	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 08.11.
Mi 30.06.	Mi 12.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 06.12.
Mi 14.07.	Mi 26.01.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 03.01.2011
Mi 28.07.	Mi 09.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 31.01.2011
Mi 11.08.	Mi 23.02.2011	Do 12.08.	Do 24.02.2011	Mo 28.02.2011

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 02.02.	Di 17.08.	Do 28.01.	Do 12.08.	Mo 22.02.
Di 16.02.	Di 31.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 22.03.
Di 02.03.	Di 14.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Mo 19.04.
Di 16.03.	Di 28.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 17.05.
Mo 29.03.	Di 12.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Mo 14.06.
Di 13.04.	Di 26.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 12.07.
Di 27.04.	Di 09.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 09.08.
Di 11.05.	Di 23.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 06.09.
Mi 26.05.	Di 07.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 04.10.
Di 08.06.	Di 21.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Di 02.11.
Di 22.06.	Di 04.01.2011	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 29.11.
Di 06.07.	Di 18.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 27.12.
Di 20.07.	Di 01.02.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 24.01.2011
Di 03.08.	Di 15.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 21.02.2011

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 27.01.	Mi 11.08.	Do 28.01.	Do 12.08.	Mo 22.02.
Mi 10.02.	Mi 25.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 22.03.
Mi 24.02.	Mi 08.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Mo 19.04.
Mi 10.03.	Mi 22.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 17.05.
Mi 24.03.	Mi 06.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Mo 14.06.
Do 08.04.	Mi 20.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 12.07.
Mi 21.04.	Do 04.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 09.08.
Mi 05.05.	Mi 17.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 06.09.
Mi 19.05.	Mi 01.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 04.10.
Mi 02.06.	Mi 15.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Di 02.11.
Mi 16.06.	Mi 29.12.	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 29.11.
Mi 30.06.	Mi 12.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 27.12.
Mi 14.07.	Mi 26.01.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 24.01.2011
Mi 28.07.	Mi 09.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 21.02.2011

Rente · Rehabilitation · Auskunft und Beratung

Sprechstunden 2010
des
Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund
Ferdinand Stocker
- zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung -

Wo ?

AOK ***Die Gesundheitskasse***
Geschäftsstelle
Josef-Maria-Lutz-Straße 5
85276 Pfaffenhofen

Wann ?

07. Januar 2010
04. Februar 2010
04. März 2010
01. April 2010
06. Mai 2010
29. Juli 2010

von 14:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldung

Melden Sie sich bitte möglichst **eine Woche** vor dem jeweiligen Termin unter der Telefonnummer: **08442/95 30 56** an

Unterlagen

Zur Beratung und für alle anderen Tätigkeiten, wie Auskünfte, Rentenanträge und Kontenklärungen usw. benötigen wir Ihre **Versicherungsunterlagen** und Ihren **Personalausweis**.

Alle Beratungen, Auskünfte, Rentenanträge, Kontenklärungen usw. sind kostenlos!

Sprechtage für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Im Jahr 2010 finden für beide Gruppen folgende Sprechtage im Seniorenbüro Sankt Josef, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, statt:

12. Januar 2010	**13. Juli 2010**
26. Januar 2010	**27. Juli**
09. Februar 2010	**10. August 2010**
23. Februar 2010	**24. August 2010**
09. März 2010	**14. September 2010**
23. März 2010	**28. September 2010**
13. April 2010	**12. Oktober 2010**
27. April 2010	**26. Oktober 2010**
11. Mai 2010	**09. November 2010**
25. Mai 2010	**23. November 2010**
08. Juni 2010	**14. Dezember 2010**
26. Juni 2010	

Die Beratungen erfolgen in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr**
13.00 bis 16.00 Uhr

Die Beratungen werden im Wechsel von nur einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.
Es ist daher wichtig, sich **rechtzeitig bis mindestens eine Woche vor dem Beratungstermin** unter folgender Anschrift anzumelden:

Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm
– Staatliches Versicherungsamt –
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.-Nr. 08441-27-179 oder Fax: 08441-800 87-179

Zur Anmeldung wird **dringend Ihre Versicherungsnummer** erbeten. Bei rechtzeitiger Anmeldung können die Berater der Rentenversicherungsträger Rentenauskünfte ihres Rentenkontos mitbringen.
Zur Beratung werden dann die Rentenversicherungsunterlagen und der Personalausweis benötigt. **Alle Beratungen sind kostenlos.**

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen

Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0
Leiter: Hans Hauf

Allgemeine Soziale Beratung
Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Christine Keil
Telefon: 08441 / 8083-15
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche
Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.
Anfragen und Information bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein
Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.
Ansprechpartnerin: Renate Schmid
Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner
Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Yvonne Marx
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18
Di: Außensprechstunde in Manching von Yvonne Marx

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige
Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen
Ansprechpartnerin: Christine Keil
Telefon: 08441 / 8083-14 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten
Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus
Telefon: 08441 / 8083-19
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder
Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen
Ansprechpartnerin: Sandra Moll
Telefon: 08441 / 8083-20

Nachbarschaftshilfen:
In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.
Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema,
Tel. 08445/929503
oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-15

Jugend- und Elternberatung
Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.
Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung …), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

Sozialpsychiatrischer Dienst
mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**
und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in be-

lastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Telefon: 08441 / 8083-41

Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege
Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse
Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Telefon: 08441 / 8083-27 / -24
Außenstellen in Vohburg, Manching und Geisenfeld

Familienpflege
Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-15

Hausnotruf
Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder
Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010

Letztmals ergingen nach der Hauptveranlagung zum 01.01.1974 aufgrund der finanzamtlichen Messbescheide für alle wirtschaftlichen Einheiten generelle Grundsteuerbescheide. Weitere Grundsteuerbescheide wurden und werden nach später folgenden finanzamtlichen Grundsteuermessbescheiden bekannt gegeben. Das gilt insbesondere bei Neu- und Nachveranlagung.
Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt [BGBl.] I, Seite 965), geändert durch die Gesetze vom 14.12.1976 (BGBl. I, S. 3341), vom 23.09.1990 (BGBl. II, Seite 885), vom 13.09.1993 (BGBl. I, S. 1569), vom 27.12.1993 (BGBl. I, S. 2378, 1994 I, S. 2439), vom 14.09.1994 (BGBl. I, S. 2325), vom 29.10.1997 (BGBl. I, S. 2590), vom 19.12.1998 (BGBl. I, S. 3836), vom 22.12.1999 (BGBl. I, S. 2601) und vom 19.12.2000 (BGBl. I, S. 1790) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2009 erhalten, im Kalenderjahr 2009 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2008 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2006 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu je ¼ ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2010 vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Gemeinde Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 19, 85302 eingesehen werden.
Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Gerolsbach in 85302 Gerolsbach einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstr. 30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Gerolsbach) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in [München], Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstr. 30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten Gemeinde Gerolsbach) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (S. 390) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Vorläufige Vollstreckbarkeit dieser Festsetzung:
Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieser Feststetzung nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Steuern und Abgaben nicht aufgehalten.

Martin Seitz
1. Bürgermeister

Bekanntmachung

Die

1. Rate Grundsteuer A und B

1. Rate Gewerbesteuer-Vorauszahlung

ist am 15. Februar 2010 zur Zahlung fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch die Gemeinde mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird.
Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld direkt vom Konto abgebucht.

Bargeldlose Zahlungen können erfolgen auf Kto.Nr.
240 036 bei der Stadtsparkasse Schrobenhausen und
13293 bei der Raiffeisenbank Gerolsbach.

Seitz
1. Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Die Gemeinde Gerolsbach

stellt zum 01. September 2010
für die gemeindlichen Kindergärten/Kinderkrippe

2 Vorpraktikanten/-innen

ein.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen
richten Sie bitte bis spätestens **01.02.2010**
an die Gemeinde Gerolsbach,
St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach.

Telefonische Anfragen sind unter
Tel. 08445/ 9289-14 möglich.

Zeitungsausträger

für

Alberzell

gesucht.

Interessenten bitte bei Gemeinde Gerolsbach,
Tel. 08445/92890, melden.

Bekanntmachung!

Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf Unfall- und Feuersicherheit

1. Nach gesetzlichen Bestimmungen müssen alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel landwirtschaftlicher Betriebe in regelmäßigen Zeitabständen durch die EBB GmbH im Auftrag der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft auf ihren ordnungsmäßigen Zustand geprüft werden. Die Prüfungs- und Instandsetzungspflicht ist eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung.

2. Die Prüfung, die in unserer Gemeinde heuer fällig ist, wird in Kürze durchgeführt werden.

3. Alle durch den Sachverständigen festgestellten Mängel sind dem Prüfbericht, der nach der Prüfung zugestellt wird, zu entnehmen. Diese Mängel sind fristgemäß durch eine Elektro-Fachkraft zu beseitigen. Eine Instandsetzungsbestätigung ist fristgerecht vorzulegen.

4. Prüfkosten werden im Rahmen der gemeindeweisen Prüfung nicht erhoben.

5. Die Gemeinde bittet alle Prüfpflichtigen, den Prüfsachverständigen, der im übrigen gern zu fachlichen Auskünften bereit ist, zu unterstützen.

6. Wer die Prüfung ablehnt oder seiner Instandsetzungspflicht nicht rechtzeitig nachkommt, handelt ordnungswidrig und muß mit einem Bußgeld durch die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft rechnen.

Gerolsbach, den 14.01.2010

Siegel der Gemeinde

Der Bürgermeister

Seitz

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@gmx.de

Wir gratulieren

Geburten

Felix Herbst, geboren am 19. Dezember 2009
Gerolsbach, Karlstr. 2 a

Hanna Schmid, geboren am 30. Dezember 2009
Junkenhofen, Dorfstr. 9

Geburtstags- und Ehejubilare

Herr Martin Schmid, Garbertshausen, zum 85. Geburtstag am 09.01.2010

Frau Theresia Schwertfirm, Alberzell, zum 85. Geburtstag am 09.01.2010

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Schulnachrichten

Hauptschule Scheyern

Besondere Leistungsfeststellung 2010 (Quali)

Gemäß § 59 VSO können an der besonderen Leistungsfeststellung (= Quali) auch Bewerber teilnehmen, die nicht Schüler einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Hauptschule sind. Soweit es sich um Schüler handelt, müssen sie jedoch mindestens die Jahrgangsstufe 9 besuchen. Die Bewerber müssen den Antrag unter Angabe der von ihnen gewählten Fächer bis zum **1. März** an der Hauptschule stellen, in deren Sprengel sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel.: 08445/929505

Gottesdienstordnung vom 3. Februar – 4. März 2010

MITTWOCH – 3. Februar Hl. Ansgar, Hl. Blasius
19.30 Abendgottesdienst mit Kerzenweihe u. Spendung d. Blasiussegens
Nach dem Gottesdienst Sammlung für unsere Kerzen

SAMSTAG – 6. Februar
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst KOLLEKTE F. UNSERE KIRCHE

SONNTAG – 7. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Pfarrgottesdienst KOLLEKTE F. UNSERE KIRCHE

DIENSTAG – 9. Februar
14.00 Senioren-Hoagart'n im Pfarrheim

DONNERSTAG – 11. Februar
19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 14. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 18. Februar
19.30 Abendgottesdiest mit Auflegung des Aschenkreuzes

FREITAG – 19. Februar
19.00 Kreuzwegandacht

SAMSTAG – 20. Februar
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 21. Februar 1. Fastensonntag
08.30 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 25. Februar
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 26. Februar
19.00 Kreuzwegandacht

SONNTAG – 28. Februar 2. Fastensonntag
10.00 Familiengottesdienst CARITAS-FRÜHJAHRSSAMMLUNG

Vom 1. März – 7. März 2010 Caritas-Haussammlung

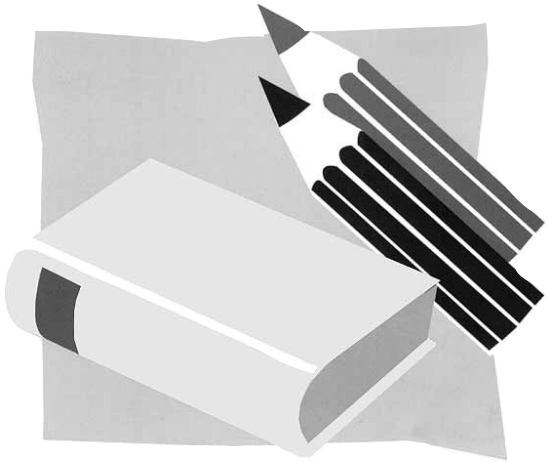
DIENSTAG – 2. März
14.00 Senioren-Hoagart'n im Pfarrheim

DONNERSTAG – 4. März
19.30 Abendgottesdienst

Firmung 2010 !!!

Bis Mitte Februar nehmen wir noch Anmeldungen für die Firmvorbereitung entgegen. Alle Schülerinnen und Schüler, die jetzt in die 8. Klasse gehen, können an der Vorbereitung teilnehmen. Falls Sie Ihr Kind dazu noch anmelden möchten, bitten wir, dies baldmöglichst im Pfarrbüro zu tun. Alle angemeldeten Jugendlichen erhalten Anfang März nähere Informationen. Die eigentlichen Firmtreffen werden Ende April beginnen.

Gemeinschaft in der Gemeinde



BUCH & BÜRO
pesch

Hauptplatz 19 · 85276 Pfaffenhofen

Tel. (0 84 41) 8 09 30

www.pesch-pfaffenhofen.de

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de

Reinigungs- und Ausbesserungsarbeiten in der Kreuzkapelle

Wegen Reinigung und Entfernung der Rußablagerungen sowie Ausbesserungsarbeiten ist die Kreuzkapelle bis voraussichtlich Ostern nicht zugänglich. Das bedeutet auch, dass die Kreuzreliquie in dieser Zeit nicht sichtbar ist.
Die **Auflegung des Hl. Kreuzes** findet jedoch zu den gewohnten Zeiten an den Altarstufen in der Basilika statt. Wir bitten um Verständnis.

Die neuen Glocken der Basilika sind bezahlt

Mit vielen Spenden in der Weihnachtszeit und dem Erlös des Silvesterkonzerts konnte die letzte Hürde auf dem Spendenbarometer genommen werden. Die 550.000,– Euro für das Geläute sind damit beisammen.

Allen Spendern

ein herzliches Vergelt's Gott!

Therapie nach F. X. Mayr –
Körperliche und spirituelle Einkehr zur Fastenzeit

1. Vortrag (Einführung): **Donnerstag, 18. Februar 2010**
2. Vortrag (Kurverlauf): **Donnerstag, 25. Februar 2010**, mit anschließender Meditation
3. Vortrag (Kursausleitung): **Donnerstag, 04. März 2010**, mit anschließender Meditation

Jeweils im **Prälatensaal** des Kloster Scheyern, **um 19.30 Uhr**.
Die Mayr-Kur gilt als ganzheitliche Kur zur Regeneration von Körper und Geist. Ein strenges Programm aus ernährungs- und bewegungstherapeutischen Maßnahmen und die Anwendung einiger bewährter Hausmittel sind dabei nur auf ein Ziel ausgerichtet: Die Befreiung des Körpers von abgelagerten Schlackenstoffen und Toxinen sowie die Wiederherstellung des Immunsystems. Die ärztliche Leitung der Kur erfolgt durch den Pfaffenhofener Arzt und Dozenten an der Fudan Universität Shanghai, Prof. h. c. M. Kunth.

Verbindliche Anmeldungen bei der Praxis Prof. Kunth (Tel. 08441 / 803232), solange Plätze frei sind.
E-Mail: kunth@t-online.de, Internet: www.praxis-kunth.de

Stille Tage im Kloster – Mitfeier der Kar- und Osterliturgie
1. bis 4. April 2010

Für Männer besteht auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit, sich von Gründonnerstag bis Ostersonntag in die Stille unseres Klosters zurückzuziehen und als Gast die „Drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn" intensiv mitzuerleben. Anfragen bitte an den Gastpater P. Thomas Köhler OSB.

Kath. Pfarrgemeinde Alberzell

Utub yoon bu bees – Kinder finden neue Wege

Unter diesem Motto stand die diesjährige Sternsingeraktion. Es soll darauf aufmerksam machen, dass Kinder in vielen Ländern der Welt auf unterschiedlichsten Wegen in ihre Zukunft gehen.
Mit dem Erlös werden Projekte für Schulen und berufliche Ausbildung unterstützt.

Die Kinder der Pfarrgemeinde Alberzell mussten keine neuen Wege finden, auf ihrem Weg von Haus zu Haus. Waren doch die meisten nicht zum ersten Mal mit dabei, wenn es darum ging in den Haushalten für den guten Zweck zu sammeln.
Traditionell erhielten sie im Rahmen eines Gottesdienstes, der von ihnen eifrig mitgestaltet wurde, von Pfarrer Riesinger noch den Segen, bevor sie sich mit ihren Begleitern Richard Demmel und Elmar Stichlmair auf den Weg machten.

In den Häusern und Wohnungen hinterließen Sie dabei neben dem Geruch von Weihrauch auch den bekannten Türspruch 20 + C + M + B + 10.

Eine andere Tradition konnte ebenso aufrecht erhalten werden. Auch im Jahr 2010 gab es eine Steigerung bei den gesammelten Geldspenden. 2060 € standen am Ende des Tages auf dem Konto für die gute Sache.

Dafür nochmals ein herliches Vergelt's Gott an alle Spender, aber natürlich auch an die Sternsinger und ihre Betreuer.

V.l.: Lukas Stichlmair, Milena Brückl, Bastian Demmel, Lisa-Marie Drees, Pfarrer Paul Riesinger, Johannes Stichlmair, Dominic Demmel, Pia Schneider und Melina Pschida

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

– Evang.-Luth. Gemeinderaum –
im Bürgerhaus – Am Hang 5 – Gerolsbach –

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dölfel Tel.: 08137 – 1695
Pfarrer Björn Schukat Tel.: 08136 – 4720413
Vikar Bernd Reichert Tel.: 08137 – 632953
Religionspädagogin Petra Pilgrim Tel.: 08136 – 1604
Ansprechpartner: Gudrun Pahlke Tel.: 08445 – 929270

Gottesdienste:

Sonntag, 07.02.2010
10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 14.02.2010
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Traubensaft)

Sonntag, 21.02.2010
10:30 Uhr Kemmoden – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen

Sonntag, 28.02.2010
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Vierkirchen – ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Traubensaft)

Sonntag, 07.03.2010
10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

Themenabend

Herzliche Einladung zum Themenabend: *Was macht mein Kind im Internet?*

Was macht mein Kind im Internet?
Am Montag, 22. Februar um 19.30 Uhr,
im Evangelischen Gemeindezentrum Petershausen, Rosenstr. 9.

Manfred Liesaus, Dipl. Soz. Päd, Kreisjugendpfleger des Landkreises Pfaffenhofen wird Sie an diesem Abend über die Internetnutzung Jugendlicher, mögliche Gefahren und Schutzmaßnahmen informieren. Von Paf-Net bis Wikipedia, von Cybermobbing bis zu ungerechtfertigten Rechnungen spannt sich der Bogen. Dabei werden Ihre Fragen zum Ausgangspunkt seines Vortrags werden. Manfred Liesaus wird während des Vortrags live im Internet surfen und Ihnen so wichtige Hinweise für einen verantwortlichen Umgang Ihrer Kinder mit dem Internet geben. Manfred Liesaus ist ein Experte auf dem Gebiet der Internetprävention und arbeitet als Fachkraft für erzieherischen Jugendschutz am Jugendamt Pfaffenhofen.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!
Vikar Bernd Reichert

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt

Ostermarkt

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde in Petershausen

Herzliche Einladung zum Ostermarkt
für die ganze Familie

im Evangelischen Gemeindezentrum Petershausen
am Samstag, 27. Februar 2010 von 10 bis 14 Uhr

Büchermarkt (gebrauchte Bücher) – Gute neue Kinderbücher zum Thema Glauben – Osterkerzen gestalten für Eltern und Kinder – Schminken – Ostereier bemalen – Vorlesen für Kinder – Kaffee und Kuchen, Saft – Knettisch für die Minis – Osterschmuck und Gebäck.

Die Einnahmen sind für Projekte des Kinderhauses Arche Noah und der Kirchengemeinde.

Für den Büchermarkt freuen wir uns, wenn Sie uns gut erhaltene Bücher spenden. Die Bücher nehmen wir im Evangelischen Gemeindezentrum, Rosenstraße 9 in Petershausen entgegen am Donnerstag, den 25. Februar von 16 bis 18 Uhr und am Freitag, den 26. Februar von 09 Uhr bis 16 Uhr.

Wege mit Gott –

Drei Abende zum Thema Glauben

„Ist die Oma jetzt im Himmel? – Wo ist der Himmel?“ Fragen von Kindern beschäftigen junge Eltern ebenso wie Großeltern, überhaupt Erwachsene, die (wieder) Wege mit Gott suchen.
Pfarrer Peter Dölfel und Pfarrer Björn Schukat gestalten drei Abende zu Themen wie:

Vertrauen, Gebet, Gemeinsam leben, Die Bibel kennen lernen.

Drei Abende jeweils **montags um 20:00 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus in Petershausen: 1.3.; 8.3. und 15.3. 2010.** Am Schluss des Kurses feiern wir einen Gottesdienst in der Osternacht in Petershausen am 4.4.2010 um 5 Uhr.

Für Taufeltern, für Konfirmandeneltern für alle, die als Erwachsene neu sich dem Thema annähern wollen, ist dies ein guter Einstieg. Für nähere Fragen stehen Ihnen Pfarrer Peter Dölfel, Tel.: 08137/1695 oder Pfarrer Björn Schukat, Tel.: 08136/4720413 gerne zur Verfügung.

Ein Abend für Trauernde

„Auch am Abend wird es licht sein.“

Mittwoch, 03. März 2010
um 19:30 Uhr
im Ev.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen.

Pfarrer Peter Dölfel und der Kontaktkreis unserer Gemeinde laden Angehörige und Interessierte zu einem Gesprächsabend über Abschied-Nehmen und Trauer ein.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie an diesem Abend begrüßen können.

Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag 2010

„Alles, was Atem hat, lobe Gott.“
Land: Kamerun

In unserer Kirchengemeinde finden folgende Weltgebetstagsgottesdienste statt:

Freitag, den 5. März 2010

Petershausen:	**19:00 Uhr**	**Evang.-Luth. Gemeindezentrum**
Markt Indersdorf:	**17:00 Uhr**	**Kath. Pfarrheim**
Kemmoden:	**14:00 Uhr**	**Evang. Kirche**
Vierkirchen:	**19:00 Uhr**	**Kath. Pfarrsaal**

Anzeige

Raiffeisen "aktuell"

Gruppenreise der Raiffeisenbank Gerolsbach eG nach KUBA (Königin der Karibik) vom 17. bis 25. Mai 2010

1. Tag: Anreise mit dem Flugzeug nach Havanna
2. Tag: Stadtbesichtigung Havanna – Rummuseum – Oldtimerfahrt und Besuch des weltberühmten Cabaret Tropicana
3. Tag: Vinales Tal – Felsengemälde auf dem Mogote Dos Hermanas – Bootsfahrt in die Cueva del Indio (unterirdische Tropfsteinhöhle) – Las Terrazas
4. Tag: Bootsfahrt durch die Mangrovenkanäle zur Laguna del Tesoro (Schatzlagune) – Freilichtmuseum der Indianer – Krokodilfarm – Cienfuegos die Perle des Südens
5. Tag: Valle de los Ingenios (Tal der Zuckermühlen) – Stadtrundgang Trinidad (UNESCO Weltkulturerbe) – Besuch Museum Romantico (Ära der Zuckerbarone)
6. Tag: Provinzhauptstadt Santa Clara (Stadtbesichtigung) – Besuch Mausoleums von Che Guevara – Escambray Berge
7. Tag: Freizeit am Strand von Varadero
8. Tag: Freizeit – anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland
9. Tag: Ankunft und Rücktransport nach Gerolsbach

- Nur noch wenige Plätze verfügbar -

Nähere Informationen und Reiseprogramm bitte anfordern bei der Raiffeisenbank Gerolsbach eG, Herr Karl Schreier, Tel. 08445/9261-25

Info aus der Immobilienabteilung: „Unsere Spitzenobjekte"!!

Gerolsbach – Neue Wohnanlage!
Baubeginn Frühj. 2010
z.B. **2-Zimmerwohnung**
mit Garten / Wohnfl. ca. 65 m²
Preis: 129.000,- Euro
---
z.B. **3-Zimmerwohnung** m. Balkon
Wohnfl. ca. 80 m²
Preis: 159.000,- Euro

Für Kapitalanleger übernehmen wir die kostenfreie Vermietung!

Gerolsbach / Singenbach
herrliches **Baugrundstück**
für EFH oder Doppelhaus!
Größe: ca. 850 m²
erschlossen, kein Bauzwang
genehmigter Bauplan vorhanden
Preis: 95.000,- Euro

Gesuch: Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte zu mieten gesucht!

Raiffeisenbank Gerolsbach eG, Immobilienabteilung, Tel. 08445/9261-20

Informationen

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse, Direktion Ingolstadt

Serie: Neuer AOK-Gesundheitsnavigator

Eine breite Palette an Patienteninformationen bietet die AOK auf einer neuen Portalseite im Internet. Unter www.aok-gesundheitsnavi.de sind nunmehr alle für Versichertenfragen interessanten Datenbanken, Suchmaschinen, Foren und Entscheidungshilfen erstmals zusammengefasst. Informationen über Krankenhäuser, Ärzte, Pflegeheime und Pflegedienste, Arzneimittel und Apotheken sowie Gesundheitsprojekte, medizinische Begriffe und Zusammenhänge lassen sich jetzt noch einfacher ansteuern und finden (wir berichteten).

Heute stellen wir vor:

AOK-Gesundheitsnavigator – Arzneimittel

Der Arzneimittelmarkt ist selbst für Profis kaum zu überschauen. Der Arzneimittelnavigator bietet Hilfe in dreierlei Hinsicht:

- Suche nach zuzahlungsfreien Medikamenten mit Vergleichsmöglichkeit nach Packungsgröße, Dosierung, Darreichungsform und Preise. Die Daten werden alle 14 Tage aktualisiert. Die Liste gibt es auch als pdf-Datei zum Herunterladen. Der Info-Service steht für alle Nutzer frei zur Verfügung.
- AOK-Versicherte können aufgrund einer Kooperationsvereinbarung mit der STIFTUNG WARENTEST auf die Online-Datenbank „Medikamente im Test“ einmal pro Tag kostenfrei zugreifen. Sie beinhaltet Informationen über mehr als 9.000 Medikamente für 185 Anwendungsgebiete. Zu jedem Krankheitsbild – vom Schnupfen bis zu Parkinson – gibt es grundsätzliche Beschreibungen, Angaben zu typischen Beschwerden und ausführliche Hinweise zu medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten und möglichen Nebenwirkungen.
- Unter der Rubrik „Arzneimittel-Verträge“ ist dargestellt, mit welchen Arzneimittelherstellern Preisnachlässe vereinbart wurden, wie die Verträge „funktionieren“ und hohe Versorgungsqualität zu marktgerechten Preisen gesichert wird.

Anzeigen lesen – günstiger kaufen

Fachgerechte Ausführung von
Baum- und Heckenschnitt
Baumfällungen mit Wurzelstockentfernung
Baumpflege
Anpflanzungen
Rasenneuanlagen
Rollrasenverlegung
Vertikutierarbeiten
Wurzelstockfräßungen
Gartengestaltung und Pflasterarbeiten
Problembaumfällungen

Andreas Müller
Bergstraße 2
85293 Reichertshausen

Gartenbau & Baumfällungen

Tel.: 08137-538614
Mobil: 0173-3836347
E-Mail: andy-mueller@gmx.de

AOK-Gesundheitsnavigator – Apotheke

Mit Hilfe des Navigators ist die Suche nach der Apotheke in nächster Nähe und die Suche nach der Notdienst-Apotheke einfach und bequem. Bei Eingabe der Postleitzahl oder des Ortes ist zum Beispiel die nächste oder eine namentlich bekannte Apotheke im Umkreis zwischen 5 und 50 Kilometer leicht zu finden. Die Suche nach der diensthabenden Apotheke beschränkt sich nicht nur auf die des aktuellen Tages sondern kann zum Beispiel bei der Vorbereitung von urlaubs- oder berufsbedingten Reisen im Voraus oder beim Aufenthalt in fremden Gegenden erfragt werden. Die Ergebnisanzeige ist sehr übersichtlich und bietet alle wichtigen Informationen auf einen Blick: Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Öffnungszeiten etc. sowie ein Link auf eine Kartenansicht mit der Lage der ausgewählten Apotheke im digitalen Stadt- oder Ortsplan.

AOK-Gesundheitsnavigator – Medizin-Infos

Der Navigator erfüllt den Wunsch vieler Patienten, Informationen über Krankheitsbilder, Diagnostik, Laborwerte oder Therapien zu erhalten. Hierfür stehen mehrere Lexika zur Verfügung. So ist z. B. die Suche in einer Auflistung von Beschwerden nach verschiedenen Körperregionen, wie Atemweg, Bewegungsapparat oder Sinnesorgane möglich. In einem Lexikon „Diagnostik“ ist zu finden, was mit einer bestimmten Diagnose gemeint ist und im Lexikon „Gesundheits-Laborwerte“ erhält man nützliche Infos zu allen Werten, die durch Bluttests oder Ähnliches ermittelt werden. Neben der Suche in Lexika ist auch eine sogenannte „Volltextsuche“ möglich. Hierbei ist lediglich ein gesuchter Begriff bzw. ein Stichwort zu Diagnose, Definition, Ursachen, Auswirkungen, Therapie oder Prophylaxe einzugeben und schon erhält man nähere Erläuterungen. Ein „Medizinisches Glossar“, das kurze, präzise Erklärungen für viele Fachbegriffe der Medizin liefert sowie die „ICD-Diagnose-Auskunft“, mit deren Hilfe die Bedeutung der Zahlen-Codes, die z.B. auf einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung stehen, ermittelt werden kann, ergänzen das Such- bzw. Informationsangebot.

Zahnbürste öfter erneuern

Die Zähne sind unermüdliche Mahlwerke. Im Laufe eines Lebens zerkleinern sie tonnenweise Nahrung. Gesunde Zähne sind deshalb besonders wichtig. Hauptsache für deren Pflege ist, sie gründlich und regelmäßig zu reinigen. „Mindestens zweimal täglich, morgens und abends, sollte man zu Zahnbürste und fluoridierter Zahnpasta greifen“, empfiehlt die AOK Ingolstadt. Ob eine mechanische oder eine elektrische Zahnbürste benutzt wird, hat keinen direkten Einfluss auf die Gesundheit der Zähne. Damit sich zwischen den Borsten keine schädlichen Keime festsetzen, muss die Bürste nach jedem Putzen mit Wasser sorgfältig abgespült werden. Empfehlenswert ist auch, die Zahnbürste anschließend mit

Sonderangebot Kundendienst für Ihren Rasenmäher

- Messer schärfen und wuchten
- Ölwechsel incl. Motoröl
- Zündkerkze erneuern
- Luftfilter reinigen
- Bowdenzüge prüfen
- Vergaser überprüfen
- Probelauf durchführen
- Motordrehzahl einstellen
- Benzin mit Startzusatz einfüllen

Komplettpreis für 44,00 €*
** bis 55 cm Schnittbreite*

Jakob Huber
Forst – und Gartentechnik
Durchschlacht 4 85298 Scheyern
Tel. 08445 / 360 Fax. 08445/1487
www.huber-gartentechnik.de

STIHL DIENST
VIKING Premium Partner

dem Kopf nach oben in einen Becher zu stellen, damit sie trocknen kann. „Sonst entsteht ein warmes, feuchtes Milieu, und das ist der ideale Nährboden für Bakterien“, so die AOK. Grundsätzlich sollte die Zahnbürste zirka alle drei Monate bzw. wenn sich die Borsten leicht biegen, ersetzt werden. Zur optimalen Zahnpflege gehört auch das regelmäßige Reinigen der Zahnzwischenräume mit Zahnseide.

Nach Erkältung neue Zahnbürste verwenden
Egal, ob Virus-Grippe oder starke Erkältung: Wer eine Infektionskrankheit im Mund-Rachen-Raum überstanden hat, sollte seine Zahnbürste durch eine neue ersetzen. Denn auf der bisher verwendeten Bürste tummeln sich Krankheitserreger. Das gleiche gilt, wenn ein Herpes (Bläschen) im Mundraum abgeheilt ist. „Wird dieselbe Zahnbürste weiter benutzt, besteht die Gefahr, sich erneut anzustecken“, so die AOK.

Gemüse aus der Gefriertruhe – eine wertvolle Alternative

Tiefkühlgemüse ist in Bezug auf Nährwert, Geschmack und Aussehen nahezu gleichwertig zu frischem Gemüse. Zwar ist erntefrisches Gemüse nicht zu überbieten, aber oft hat es einen langen Transportweg hinter sich oder lagert länger im Geschäft, bis der Käufer zugreift. Dabei gehen viele Wirkstoffe verloren. „In tiefgefrorenem Gemüse werden gesunde Inhaltsstoffe auf relativ hohem Niveau konserviert“, so Sabine Hunner, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der AOK in Ingolstadt. Nach der Ernte wird es zunächst blanchiert. Damit vermindern sich die Verderbnis- und Krankheitserreger. Es sinkt zwar auch der Vitamin-C-Gehalt um 15 bis 30 Prozent, bleibt aber dafür bis zu einem Jahr konstant. Allerdings sollte es dann vom Einfrieren bis zur Verwendung bei mindestens minus 18 Grad Celsius gelagert werden.

Tipps für den Einkauf
Beim Kauf von Tiefkühlgemüse sollte man darauf achten, dass sich der Inhalt beim Schütteln der Packung locker bewegt und nicht etwa ein Gefrierklos enthalten ist. Auch ein Blick auf die Temperaturanzeige im Supermarkt lohnt sich. Sie sollte mindestens minus 15 Grad Celsius anzeigen. Es ist besser, die Ware unter der Stapelmarkierung zu entnehmen, da der Kälteschutz bei obenliegender Ware durch Öffnen und Schließen der Truhe nicht gewährleistet ist. Auch auf Gefrierbrand ist zu achten Er entsteht durch Austrocknen der Randschichten. Typisch ist eine weiße bis braun-rote Verfärbung. Verdorben sind die Lebensmittel zwar nicht, aber Geschmack und Konsistenz können darunter leiden. Nach dem Kauf sollte Gefrorenes sofort in Zeitungspapier gewickelt oder in einer Isoliertasche bzw. Kühlbox verschlossen aufbewahrt werden. So wird ein Antauen auf dem Nachhauseweg verhindert. Angebote mit fertig zubereitetem, tiefgekühltem Gemüse sind vielleicht ganz praktisch, diese Produkte enthalten aber häufig zu viel Fett und Salz. „Rohgemüse bzw. Angebote ohne Käse-, Sahne- oder Buttersoße sind wegen der überflüssigen Kalorien zu bevorzugen“, so Hunner. Ein Blick auf die Zutatenliste oder Nährwertangaben ist dabei hilfreich.

Land- und forstwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern

Im Winter besser nicht aufs Dach!

Auch wenn die Hersteller von Photovoltaikanlagen lange Garantien geben – es kommt doch immer wieder vor, dass Landwirte für Reparaturarbeiten aufs Dach müssen. Gerade im Winter kann das überaus gefährlich sein. Reduzieren Sie solche Arbeiten bei Schnee und Eisglätte deshalb auf das absolut Unvermeidliche und treffen Sie gegebenenfalls Vorsorgemaßnahmen, die sie zuverlässig vor einem Absturz schützen. Das Säubern von Photovoltaikplatten von Schnee gehört nicht zu diesen unaufschiebbaren Arbeiten!

Bedenken Sie: Ein Absturz aus großer Höhe endet fast immer mit schlimmen Folgen, zum Beispiel mit komplizierten Wirbelsäulenbrüchen und manchmal sogar tödlich. Die Sicherheitsberater der LBG Franken und Oberbayern warnen eindringlich davor, generell bei Dacharbeiten „am falschen Ende zu sparen“ und betonen ausdrücklich, wie wichtig eine passende Absturzsicherung ist. Zum Beispiel leistet eine Hubarbeitsbühne, die es mit Auslegern von bis zu 24 Metern gibt, und die stunden- oder tageweise ausgeliehen werden kann, hier gute Dienste. Wenn kleinere, kurzfristig durchzuführende Arbeiten auf dem Dach anfallen, raten die Sicherheitsexperten zum Einsatz eines Anseilschutzsystems als kostengünstige, zuverlässige und schnelle Sicherungsmaßnahme gegen Absturz.

Ausführliche Informationen zum sicheren Arbeiten auf dem Dach stehen zum kostenlosen Download auf der Homepage der LSV-Träger Franken und Oberbayern unter www.fob.lsv.de (im Bereich „Aktuelles“) zur Verfügung oder können kostenlos unter den Telefonnummern 0921/603-350; 089/454 80 500 und 0931/8004 225 im Dienstleistungszentrum Prävention der LBG Franken und Oberbayern angefordert werden. Unter diesen Service-Nummern stehen auch die LBG-Sicherheitsberater für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Immer gut informiert
mit dem
Bürgerblatt Gerolsbach!

Zum Glück
ENERGIESPAREN
hat einen Namen:
Heckmeier - Ihr Partner vor Ort!
- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Hackgut/E-Korn
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung
Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2010 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

März 2010

01.03.2010 (Montag)	Jahreshauptversammlung FFW Gerolsbach im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
05.03.2010 (Freitag)	Aufführung Theatergruppe Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen
06.03.2010 (Samstag)	Aufführung Theatergruppe Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen
06.03.2010 (Samstag)	Busfahrt des Stammtisches „Nasse Brüder“ Gerolsbach ins Jubiläumskonzert von Claudia Jung in München
07.03.2010 (Sonntag)	Aufführung Theatergruppe Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen
07.03.2010 (Sonntag)	Pfarrgemeinderatswahlen
07.03.2010 (Sonntag)	Jahreshauptversammlung Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach
13.03.2010 (Samstag)	Starkbierfest der FFW Schachach
19.03.2010 (Freitag)	Jahreshauptversammlung FC Gerolsbach im Vereinsheim

April 2010

07.04.2010 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
11.04.2010 (Sonntag)	Tag der offenen Tür beim Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
15.04.2010 (Donnerstag)	Endschießen Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
17.04.2010 (Samstag)	Endessen mit Gottesdienst Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
17.04.2010 (Samstag)	Konzertabend des Frauenchors Gerolsbach zusammen mit der Musikschule Marcus Göttler unter dem Titel „Eine musikalisch-kulinarische Reise“.
17.04.2010 (Samstag)	FC Gerolsbach, Taekwon Do-Wettkampf- und Schautraining, Schulturnhalle, 13 – 18 h

Mai 2010

05.05.2010 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
13.05.-16.05.2010 (Donnerstag – Sonntag)	Vereinsausflug des Krieger- und Soldatenvereins Klenau-Junkenhofen nach Kroatien
22.05.2010 (Samstag)	Vereinsfest (Pfingstmontag) Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
29.05.-30.05.2010 (Samstag/Sonntag)	Ausflug des Stammtisches „Nasse Brüder“ Gerolsbach ins bayer. Voralpengebiet, ins Karwendelgebirge und an den Tegernsee

Juni 2010

02.06.2010 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.

Juli 2010

07.07.2020 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
10.07.2010 (Samstag)	Vereinsmeisterschaft mit Grillfest Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.

August 2010

04.08.2010 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.

September 2010

01.09.2010 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.

Oktober 2010

03.10.2010 (Sonntag)	Pferderallye Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
16.10.2010 (Samstag)	Weinfest Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
22.10.2010 (Freitag)	Sketch- und Spaßabend des FC Gerolsbach im Vereinsheim
23.10.-24.10.2010 (Samstag/Sonntag)	Vereinsausflug „Bavaria“-Schützen und FFW Gerolsbach nach Regensburg

November 2010

06.11.2010 (Samstag)	Hoagart’n im Dorfheim Junkenhofen
27.11.2010 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach

Dezember 2010

02.12.2010 (Donnerstag)	Königsschießen Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
18.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach
18.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
23.12.2010 (Donnerstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Aus Vereinen und Verbänden

Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Am **Montag, 01. März 2010** um 20.00 Uhr
findet im Gasthaus Buchberger-Kettner, Gerolsbach, die

Jahreshauptversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Gerolsbach statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlichst eingeladen.

Das Erscheinen ist für die Aktiven Pflicht !

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht vom Vorstand
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
7. Grußwort des 1. Bürgermeisters
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes
11. Wünsche und Anträge

Es lädt ein

Die Vorstandschaft

Auch in diesem Jahr hatte die FF Gerolsbach wieder einige Herausforderungen zu bestehen.

Zu folgenden Einsätzen wurden alarmiert.

Brand
Ein Scheunenbrand in Kreuth mit zwei Nachlöschaktionen
Ein PKW Brand nach VU

THL
6 Verkehrsunfälle ohne Personenschaden
4 Verkehrsunfälle mit Personenschaden
eine Wohnungsöffnung Verdacht auf Suizid
eine vermisste Person Verdacht auf Suizid
eine Ölspur beseitigen
eine verschmutzte Fahrbahn reinigen
2 Unwettereinsätze
Ein Tiere in Not Einsatz

10 Sicherheitswachen und Verkehrssicherungen
Radrennen (int. Bayernrundfahrt)
75 Jahre FC Gerolsbach
Kirchliche Veranstaltungen und
Umzüge (Martinsumzug)

Im Januar 2009 wurde unter regen Teilnahme ein Erster Hilfe Kurs durchgeführt.
22 Übungen innerhalb der einzelnen Gruppen wurden abgehalten, an der Gemeinschaftsübung der Feuerwehren der Gemeinde Gerolsbach wurde teilgenommen.
5 Übungen der überörtlichen Gruppe fanden statt, diese Gruppe ist bereits auf 14 Personen angestiegen. Zweimal übten Ortsteilfeuerwehren mit der Gerätschaft aus dem LF 16/12 an ihren Standorten.
10 Übungen der Jugendfeuerwehr wurden abgehalten. Mit Erfolg beendeten 4 Jugendliche am 02.01.2010 den ersten Teil der Grundausbildung mit der Prüfung zum Truppmann Teil 1.

Denken auch Sie an Ihren Nächsten!

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten
Minibagger- u. Miniladerarbeiten • Lkw m. Ladekran • Lkw mit Abrollcontainer • Maschinenverleih • Garten- u. Landschaftsbau • Kellerkomplettsanierung • Abbruch • Grabungen im Kabel- und Rohrleitungsbau mit 24h-Bereitschaft • Lieferung von Kies, Sand, Schotter, Humus u. Rindenmulch • Kanalanschluss • Regenwasserzysternen ...
TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten
Alexander Tuscher
Rosenstraße 3
85304 Ilmmünster
Tel. 0 84 41_8 28 50
Fax 0 84 41_80 49 51
Mobil 01 72_704 08 01
www.alles-tuscher.de

4 Feuerwehranwärter nach erfolgreicher Prüfung TM1

Wie schon oben aufgeführt waren neben kleineren Tätigkeiten auch wieder Verkehrsunfälle mit und ohne Personenschaden zu fahren. Gottlob waren die Verletzungen der Personen nicht schwerwiegender.
Bei den Einsätzen zur Wohnungsöffnung und die vermisste Person konnten beide Personen wohlbehalten angetroffen bzw. aufgefunden werden.

Verkehrsunfall bei Euernbach mit einer verletzten Person

In diesem Jahr wurde eine Säbelsäge indienstgestellt. Mit dieser Säge können Schnitte an verunfallten Fahrzeugen ausgeführt werden, wo nur schwer mit der Schere gearbeitet werden kann, um verletzte Personen schnelle aus ihren Fahrzeugen befreiten zu können.

FC Gerolsbach

Vorankündigung:
Jahreshauptversammlung 2010

Bitte vormerken: Die Jahreshauptversammlung des FC Gerolsbach findet am **Freitag, 19. März 2010, 20 Uhr,** im Vereinsheim statt. Nehmen Sie als Vereinsmitglied teil und geben Sie Ihrer Meinung zum Vereinsgeschehen eine Stimme.
Neben den satzungsgemäß abzulegenden Berichten des Vorstands und der Entlastung des Vorstands werden die Abteilungen ihre Jahresrückschauen vorstellen. Die turnusgemäße Teil-Neuwahl der Vorstandschaft ist ein weiterer Programmpunkt. Folgende Positionen stehen zur Wahl an: 1. Vorsitzender, 1. Kassier, Schriftführer, 1. Abteilungsleiter Fußball, 1. Beisitzer, 1. Jugendleiter, 3. Jugendleiter, Kassenprüfer, Platzkassiere. Im Rahmen der Hauptversammlung werden einige Mitglieder geehrt.
Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen. (HK)

DFB-Ehrenurkunde zum 50. für FC Gerolsbach
Carola Finkenzeller ausgezeichnet

FC Gerolsbach erhält Ehrenurkunde des Bayerischen Fußballverbands. Carola Finkenzeller ausgezeichnet für 40 Jahre Leitung der Damen-Gymnastikgruppe.

Im Rahmen des traditionell zu Heilig Drei Könige stattfindenden Neujahrsempfangs des FC Gerolsbach erhielt der Verein zu seinem 50. Gründungsjubiläum nachträglich die Ehrenurkunde des Bayerischen Fußballverbands. Die Urkunde, die Christoph Marzini, BFV Spielgruppenleiter Neuburg/Aichach, dem 1. Vorsitzenden Michael Schwertfirm überreichte, erhielt der Verein in Anerkennung der Verdienste um den Fußballsport. Christoph Marzini dankte allen aktiven Sportlern, engagierten Betreuern, Trainern, aber auch Väter und Müttern für deren Einsatz und Engagement im Verein und gratulierte dem Verein zum Erreichten, zur ehrenamtlichen Arbeit, zur Jugendarbeit und zur schmucken Sportanlage.

Der Spielgruppenleiter brachte aber nicht nur Ehrungsurkunde und -plakette als Präsent für die FCG-Vorstände mit. Für die Fußballabteilungsleiter Leo Solich und Rudi Gegger hatte er den „BFV-Fußball für die Kreisliga“ dabei. Den übergab er mit einem Augenzwinkern den Fußballabteilungsleitern Leo Solich und Rudi Gegger und machte eine Anspielung auf die guten Aufstiegsaussichten der Fußballsenioren des FC Gerolsbach in die Kreisliga. Hintergrund. Die Mannschaft um Spielertrainer Sascha Brosi überwintert ohne Niederlage als Tabellenführer und mit sechs Punkten Abstand zum Zweitplatzierten.

Johann Wagner, zweiter Vorstand und Initiator des Neujahrsempfangs, widmete in seiner Begrüßungsrede diese Feierstunde in erster Line allen ehrenamtlich Tätigen. Die Vorstandschaft zeige hiermit, dass sie die ehrenamtliche Arbeit wertschätze und stolz auf das Engagement der Mitglieder sei. Ein weiterer Baustein der Vereinsarbeit seien die Unterstützungen durch Förderer, Gönner und Sponsoren, die er ebenfalls auf dem Empfang begrüßte und darum bat, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten dem Verein die Treue zu halten. Abschließend dankte er allen, die zum Gelingen des Festwochenendes im Juli 2009 zum 50. Vereinsjubiläum beitrugen. Hier hob er Claudia Jung hervor, die mit ihrem gagenfreien Auftritt für das High-Light des Festes und für ein volles Festzelt sorgte.

Mit einer Laudatio geehrt, vorgetragen vom ersten Vorstand, Michael Schwertfirm, wurde Carola Finkenzeller, die vor 40 Jahren Mitbegründerin der Damengymnastik-Gruppe war und seither zuerst als Vorturnerin und später zertifizierte Übungsleiter ununterbrochen als Übungsleiterin tätig ist. Michael Schwertfirm hob hervor, dass vor 40 Jahren die Gründung einer Damen-Turnriege gar nicht so selbstverständlich gewesen sei, denn nach damaliger Meinung vieler Männer hätte die Frau – besonders die auf dem Land – ins Haus gehört. Aber, so Michael Schwertfirm, habe es Gott sei Dank die Carola und weitere Frauen gegeben, die sich nicht beirren ließen und kurzerhand die Gruppe gründet hätten.

Seinerzeit war Carola Finkenzeller Chefin des Tanzlokals „Carolas Pferdestall“. Dort kam auch die Idee auf, sich durch regelmäßiges Turnen fit zu halten und etwas für die Gesundheit zu tun. Schnell waren weitere sportbegeisterte Frauen gefunden. Vorturnerin Carola Finkenzeller zeigte ihnen nicht nur die besten Übungen, sie stellte zugleich die Tanzfläche ihres Lokals zur Verfügung. Erst 1975 schlüpfte die Gymnastikriege unter das Dach des FC Gerolsbach – entgegen erster kritischer Stimmen im Club, nach denen Frauen im Fußballverein wohl wenig zu suchen hätten. Diese Integration, so Michael Schwertfirm, sei aber der Grundstein des Vereins gewesen, sich als zuvor reiner Fußballverein für den Breitensport zu öffnen und so zukunftsfähig zu werden.

Anschließend geehrt für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden die Brüder Anton, Helmut und Johann Steurer.

Mit Bedauern wurde von den Anwesenden die Ankündigung von Gerti Schwertfirm aufgenommen. Die langjährig sehr engagierte und für viele Kurse verantwortlich zeichnende Übungsleiterin gab bekannt, dass sie sich aus gesundheitlichen Gründen in diesem Frühjahr zurückziehen werde und keine Kurse mehr anbieten könne.

Weitere Bilder vom Neujahrsempfang auf **www.fc-gerolsbach.de**. (HK, Bilder Johann Steurer)

DFB-Ehrenurkunde zum 50. Vereinsjubiläum und für 50 Jahre Förderung des Fußballs. v.l.n.r. Christoph Marzini BFV Spielgruppenleiter Neuburg/Aichach, die beiden Vorstände Johann Wagner und Michael Schwertfirm sowie die Abteilungsleiter Seniorenfußball Leo Solich und Rudi Gegger.

Ehrung von Carola Finkenzeller für 40 Jahre Tätigkeit als Übungsleiterin. Über 40 Jahre Vereinszugehörigkeit. freuen sich v.l.n.r. zweiter Vorstand Johann Wagner, Helmut Steurer, erster Vorstand Michael Schwertfirm, Anton Steurer und Johann Steurer.

Akrobatik auf dem Faschingsball des FCG
und der Bavaria-Schützen

Auf ganzer Linie überzeugen konnte der schwungvolle Showauftritt des Oberilmtaler Carneval Vereins Steinkirchen auf dem Faschingsball des FCG und der Bavaria-Schützen Ende Januar. Die vielen, beinahe akrobatischen Einlagen wurden mit reichlich Beifall belohnt. Das Prinzenpaar des OCV, Jürgen I. und Katharina I., überreichten verdienten Vertreter der beiden Vereine, Gerti Schwertfirm und Brigitte Solich für den FCG sowie Rita Schellner, Petra Spöttel und Michael Breitsameter für die Schützen OCV-Orden. Die bewährte Band Hoppala sorgte für gute Stimmung und Tanz bis in den frühen Morgen. Einige Bilder vom Faschingsball auf **www.fc-gerolsbach.de.** (HK)

Yoga Kurs Frühjahr 2010
Zeit für sich finden, zur Ruhe kommen, entspannen, gleichzeitig die Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer schulen. Auch in diesem Frühjahr bietet der FC Gerolsbach wieder einen Hatha-Yoga Kurs unter Leitung von Liane Caspar an. Beginnend am 25. Februar 2010 fünfmal jeweils donnerstags um 20:15 Uhr im Gymnastikraum des Sportheims an der Bauhofstraße, Gerolsbach.
Bitte bringen Sie Ihre Yoga-Matte (wenn vorhanden), bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke mit. Für Informationen stehe ich Ihnen gern ab 20:00 Uhr unter Tel.-Nr. 08445 - 928659 zur Verfügung.
Liane Caspar

Übungsleiter/in für Aerobic gesucht
Der FC Gerolsbach sucht eine Übungsleiterin für Aerobic. Die Aerobic-Stunden sollten einmal wöchentlich oder in einem Kurs über einen befristeten Zeitraum angeboten werden. Der FCG hat ca. 1100 Mitglieder und verfügt über moderne Sportstätten, z.B. Gymnastikraum im neuen Vereinsheim. Im letzten Jahr erhielt der Verein die Silberne Raute des Bayerischen Fußballverbands, ein Gütesiegel für engagiertes Ehrenamt, Jugendarbeit, Breitensport und Präventionsarbeit gegen Sucht- und Drogen. Wenn Sie Interesse daran haben, in einem modernen, engagiert geführten Sportverein Aerobic-Stunden anzubieten, melden Sie sich bitte beim 1. Vositzenden, Michael Schwertfirm, 08445/911154. Informationen über den Verein auf **www.fc-gerolsbach.de**. (HK)

TaeKwon-Do-Gruppe des FCG startet mit viel Elan ins neue Jahr
Mit viel Ehrgeiz und Trainingseifer starteten die KLEINEN und GROSSEN Kämpfer/Kämpferinnen ins neue Jahr 2010.
Dies ist auch erforderlich, da Ende Februar ein toller TaeKwon-Do- und Allkampf Jitsu-Lehrgang in Schrobenhausen und im April in der Gerolsbacher Grundschulturnhalle ein TKD-Wettkampflehrgang ansteht und alle dafür fit sein wollen.
Beim Schrobenhausener Lehrgang am 27.02.2010 sind namhafte Trainer des Budo-Center-Europas. Zum **Wettkampflehrgang in Gerolsbach am 17.04.2010** ist es Cheftrainer Ernst Sengotta gelungen, den aktuellen TaeKwon-Do-Landestrainer für Thüringen – Pierre Walther und Team – zu engagieren. Hier wird den TaeKwon-Do-Schülern und -Meistern aus dem gesamten Budo-Center-Europa und des FC-Gerolsbach ein Highlight angeboten, das von Wettkampfgymnastik, -kondition, -athletik und -technik die gesamte Bandbreite des Wettkampfes beinhaltet. Hier können wirklich alle Teilnehmer in die Welt des Trainingsalltags für nationale bzw. internationale Wettkämpfer reinschnuppern. Über zahlreiche Zuschauer würden wir uns an diesem Tag natürlich freuen.

Sehr viel Freude zum Jahreswechsel bereitete die ehemalige junge Blaugurt-Trägerin Siglinde Wagner dem Cheftrainer (Bildmitte). Nach einer „Trainingspause“ von sage und schreibe 30 JAHREN begann sie bei ihm wieder das TaeKwon-Do Training!!! Natürlich kommt es immer wieder vor, dass auch ehemalige Schüler und/oder deren Kinder wieder mit dem Training bei uns beginnen, aber so etwas ist schon wirklich außergewöhnlich und verdient vollen Respekt und Lob.
Mit diesem vorbildlichen Beispiel ist wiederum der Beweis erbracht, dass unser TaeKwon-Do-Sport für jeden und für jedes Alter möglich ist. Also warum zögern Sie noch, liebe Leserin, lieber Leser?
Starten auch Sie mit uns sportlich ins Neue Jahr und lernen Taekwon-Do beim FC Gerolsbach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Gymnastikraum des FCG an jedem Mittwoch und Freitag ab 17.00 Uhr.

Blaugurt-Trägerin Siglinde Wagner (Bildmitte) vor Cheftrainer Ernst Sengotta und der FCG-TaeKwon-Do-Trainingsgruppe.

Bau- und Möbelschreinerei
PAUL KREUZER
- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Vorbereitung Fußball-Damenmannschaft
Die Damenmannschaft unter Leitung der Trainer Tom Engels und Simon Probsdorfer bereitet sich nach der recht erfolgreichen Hinrunde auf die Rückrunde vor. Folgende Trainingsspiele sind geplant (Änderungen vorbehalten):
Samstag, 20.02., 15:30 Uhr, FC Donauwörth 2 – **FCG Damen**
Samstag, 27.02., 15 Uhr, BC Rinnenthal – **FCG Damen**
Samstag, 06.03., 14 Uhr, **FCG Damen** – FC Ehekirchen
Samstag, 13.03., 17 Uhr, TSV Altomünster – **FCG Damen**
Samstag, 20.03.,17 Uhr, **FCG Damen** – TSV Rohrbach (angefragt)
Samstag, 27.03., 15 Uhr, 1. Punktspiel gg. FC Zell-Bruck

Vorbereitung Fußball-Herrenmannschaften
Auch die Herren bereiten sich vor. Ab 1. Februar bitten Spielertrainer Sascha Brosi und sein „Co“ Robert Riedlberger beide Herrenmannschaften zur Vorbereitung auf die Rückrunde. Geplant sind sechs Testspiele (Änderungen vorbehalten):
Samstag, 06.02., Beginn? **FCG** – T SV Dasing
Samstag, 13.02., 13:15/15 Uhr, DJK Langenmosen 2/1 – **FCG2/FCG1**
Sonntag, 21.02., 13 Uhr/15 Uhr, FCG2/FCG1 – Untermaxfeld 2/1
Samstag, 27.02., 14:30 Uhr, **FCG1** – SV Weichs
Sonntag, 28.02., 13:15/15 Uhr, **FCG2/1** – Mühlried2/1
Sonntag, 07.03., 14.30 Uhr, **FCG1** – BC Aichach II
Aktuelle Termine auf **www.fc-gerolsbach.de** (HK)

Der Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.

lädt ein zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes am

Samstag. 20. Februar um 20:00 Uhr im Gasthaus Breitner, Gerolsbach

Tagesordnung:

1. 19:00 Uhr: Gedenkgottesdienst für unsere gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden
2. Begrüßung im Gasthof Breitner
3. Totengedenken
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Anträge
10. Verschiedenes / Ehrungen

Anträge schriftlich bis 18.02.2010 an den Vorstand.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme.

Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Die Königsproklamierung stand im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Schützenvereins „Bavaria“ Gerolsbach.

1. Schützenmeister Jakob Winter gab einen kurzen Jahresrückblick über die Aktivitäten des Vereins. Besonders erwähnte er die 10-Jahr-Feier des Schützenheims, den Faschingsball, das Weinfest, das Endschießen, das Königsschießen und die Weihnachtsfeier.

Die Mitgliederzahl ist mit 191 nahezu unverändert.

1. Sportleiter Alex Schwertfirm berichtete über die Aktivitäten der Mannschaften und die vereinsinternen Wettkämpfe.

Im Rundenwettkampf erreichte die 1. Mannschaft einen zufriedenstellenden Mittelfeldplatz und belegt nun bei Halbzeit einen sehr guten 3. Platz mit 10:4 Punkten. Die 2. Mannschaft konnte mit einer tollen Leistung endlich den Aufstieg in die F-Klasse feiern und steht dort nun auf dem 5. Platz mit 6:8 Punkten.

Das Anfangsschießen gewann Stefan Herbst und das Weihnachtsschießen Peter Popfinger jun.. Die Endscheibe errang Markus Pal.

Der Gewinner der Scheibe, die zum 10-jährigen Jubiläum des Schützenheims ausgeschossen wurde, hieß Andreas Obermair.

Vereinsmeister wurde schließlich Alex Schwertfirm.

Schatzmeisterin Anita Demmelmair trug einen lückenlosen Kassenbericht vor, der trotz einiger Ausgaben ein leichtes Plus aufzuweisen hat.

Beim Tagesordnungspunkt „Königsproklamierung“ wurden die neuen Schützenkönige bekannt gegeben und die Ehrung vorgenommen.

Neuer Schützenkönig wurde Christian Thurner mit einem 94,2-Teiler.

Er entthronte damit die letztjährige Königin Petra Eckl, die mit einem 99,9-Teiler nur knapp das Nachsehen hatte.

Der neue Schützenkönig erhielt die Königsscheibe und die Königskette überreicht.

Alte und neue Jugendkönigin wurde Christina Jahnke mit einem 96,6-Teiler.

Sie erhielt die Königskette überreicht.

Als nächster Punkt stand die Preisverteilung für das Preisschießen auf dem Programm. Folgende Schützen waren erfolgreich und durften sich aus den bereitgestellten Preisen jeweils einen aussuchen:

1. Markus Pal 2. Christian Thurner 3. Alex Schwertfirm 4. Gerhard Haider 5. Elvira Waßer 6. Gisela Thurner 7. Johannes Lacher.

Erfreulich für den Verein ist die Ehrung des Sportschützengaus für Horst Pfeiffer und Alex Schwertfirm, die zu den besten Schützen der B-Klasse in der letzten Saison gehörten.

Schützenkönig Christian Thurner, Sportleiter Alexander Schwertfirm, Vizekönigin Petra Eckl, Jugendkönigin Christina Jahnke, Schützenmeister Jakob Winter

3. Sieger Christian Thurner, 2. Sieger Elvira Waßer, 1. Sieger Peter Popfinger jun., Schützenmeister Jakob Winter

Dieter Brunn

Sanitätshaus & Orthopädietechnik

Joseph-Fraunhofer-Str. 9 · Pfaffenhofen
Tel. (0 84 41) 80 30 80

Ihr Partner für:

Kompressionsstrümpfe und Bandagen
Brustprothesen und Spezial-BH und Bademoden
Inkontinenz- und Stomaartikel
Artikel für die häusliche Krankenpflege
Krankenfahrzeuge und Reha-Artikel
Maßanfertigung von Fußeinlagen
Stützmieder und Korsette
Modernste Arm- und Beinprothesen

Engagement im Dienst Ihrer Gesundheit

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach e.V.

Einladung zum Veredelungskurs

am 27. Februar 2010 um 13.00 Uhr

im Gasthaus Buchberger-Kettner

Referent: Markus Wagner

Anmeldung bitte bei:

Michael Maurer, Tel. 08445-304
Benedikt Demmelmair, Tel. 0173-6977601

Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft

Auf ein erfolgreiches Jahr blickte die Katholische Frauengemeinschaft bei der kürzlich abgehaltenen Jahresversammlung zurück. Die 1. Vorsitzende Hanni Menzinger dankte in ihren Aufführungen allen Frauen für das aktive Mittun und das harmonische Miteinander das ganze Jahr über. Vom gemeinsamen Basteln von Adventkränzen und beim Plätzchen backen zum Verkauf beim Weihnachtsmarkt konnte auch in diesem Jahr wieder ein beachtlicher Erlös für unsere Pfarrkirche gespendet werden. Die Beauftragte für Finanzen Vroni Demmelmair legte den Kassenbericht vor und informierte die Mitglieder über verschiedene Ausgaben und Einnahmen. Dass die Kasse korrekt geführt wurde bestätigten die beiden Kassenprüfer Frau Koller und Frau Jais und so entlasteten die Mitglieder die Finanzbeauftragte und die gesamte Vorstandschaft. Anschließend berichtete die Schriftführerin Maria Demmelmair von besonderen Höhepunkten des Vereinsjahres wie z. B. dem Oasentag, unserer Feier zum 25-jährigen Bestehen unseres Vereines, der Altöttingfahrt und noch vieles mehr. Die Beisitzerin Gertraud Lethmeir scheidet zu unserem Bedauern aus persönlichen Gründen aus der Vorstandschaft aus und als Nachfolgerin wurde Regine Pletzer per Handzeichen von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestimmt. Auch das neue Halbjahresprogramm, das im Schaukasten aushängt, wurde von Hanni Menzinger vorgestellt und sie lud wieder alle Frauen recht herzlich zu den monatlichen Treffen ein um so Gemeinschaft zu erleben.
„Fühle mit allem Leid der Welt, aber richte deine Kräfte nicht dorthin, wo du machtlos bist, sondern zum Nächsten dem du helfen, den du lieben und erfreuen kannst.“
Mit diesen Gedanken von Hermann Hesse gehen wir nun alle ins neue Jahr.

Unser nächstes Treffen im Februar findet am **Donnerstag, 18. Februar 2010** um 19.00 Uhr statt.

Thema: „Brunchen – die andere Art zu Frühstücken“

Referentin: Frau Erna Stangelmeier, Fachfau der Hauwirtschaft.

Weitere Informationen im Schaukasten.

TC Gerolsbach e.V.

Riederner Äcker 13 85302 Gerolsbach 08445 929500 Email: andrea@franz-gerolsbach.com

Der Tennisclub Gerolsbach lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

Montag, den 22.02.2010, um 19.30 Uhr
im Dorfheim Singenbach

ein. Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Schriftführers (Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung 2009)
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Sportwarte
7. Bestellung eines Wahlleiters
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes, Anträge

Vorschläge zu Punkt 10 sowie Anträge zur Änderung der Tagesordnung sind bis zum 15.02.2010 bei der Vorstandschaft einzureichen.

Die Vorstandschaft

Gemeinschaft in der Gemeinde

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten

FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Frauenchor Gerolsbach e.V.

Jahreshauptversammlung
Frauenchor Gerolsbach e.V.

Auf ein aktives Vereinsjahr 2009 konnte der Frauenchor Gerolsbach in seiner Jahreshauptversammlung am 18. Januar 2010 im Gasthaus Breitner, Gerolsbach zurückblicken.

Das Chorjahr ging vom 26.01.2009 bis zum 18.01. 2010. In diesem Zeitraum fanden 37 Chorproben, davon 4 Sonderproben statt; die Vorstandschaft tagte in drei Sitzungen und einer Konzertvorbesprechung. Der Mitgliederstand erhöhte sich auf 80, nämlich 37 aktive und 43 passive Mitglieder.

Runde Geburtstage – Rosenmontagsfeier – Gestaltung der Abendmesse zum 25-jähr. Bestehen der kath. Frauengemeinschaft – gemeinsamer Film „Wie im Himmel“ – Ausflug nach München in die Staatsbibliothek – gemeinsame Schaschlikessen – Sommerfest – Teilnahme an Kirchzug – Mitwirken beim 40-jährigen Jubiläum des „MGV Rauhe Gurgl“ – Weihnachtssingen in Oberlauterbach – unsere eigene Weihnachtsfeier – Gestaltung der Rorate in unserer St. Andreas-Kirche – Mitwirken am Weihnachtskonzert in unserer St. Andreas-Kirche – 1. Vorsitzende Claudia Wicker ließ in ihrem Bericht der Vorstandschaft das vergangene Vereinsjahr noch einmal Revue passieren.

Ein dickes Lob kam von unserem Chorleiter Helmut Wicker, der sich in seinem Berich mit der gesanglichen Qualität „recht zufrieden“ zeigte. Bei mittlerweile 37 aktiven Sängerinnen wurden die Chorproben vom bisherigen Probenraum in den großen Saal verlegt; dafür einen ganz herzlichen Dank an Claudia und Benedikt Breitner, die uns dafür montags extra den Saal heizen.

Vorschau auf 2010: Neben zahlreichen gesanglichen Terminen wird in 2010 unser highlight am 17. April „Eine kulinarische Musikreise“ – ein bunter Konzertabend mit dem Frauenchor Gerolsbach gemeinsam mit der Musikschule Göttler aus Strobenried sein. Vorbereitungen dafür sind bereits angelaufen.

Der Kassenbericht durch Manuela Kreitmair wurde von den beiden Prüferinnen für in Ordnung befunden und die Vorstandschaft entlastet.

1. Vorsitzende Claudia Wicker bedankte sich noch einmal bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Frauenchor Gerolsbach e. V. für ihren Einsatz in 2009 und zugleich als Bitte für 2010. Wir haben viel vor. Packen wir’s gemeinsam an.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@gmx.de

Stammtisch Nasse Brüder

Vorankündigung
Wir laden ein zu unserem Jahresausflug ins bayer. Voralpengebiet, ins Karwendelgebirge und den Tegernsee am 29. und 30. Mai 2010

Samstag, 29. Mai 2010
Abfahrt am Gasthof Breitner zum
Freilichtmuseum Glentleiten, mit Gelegenheit zum Mittagessen im Museumsgelände

Weiterfahrt zum *Erlebniskraftwerk Walchensee*

Weiterfahrt, vorbei am Sylvensteinspeicher
in den Naturschutzpark Karwendel nach Hinterriß in den Gasthof zur Post, wo wir gemeinsam Abendessen und uns verwöhnen lassen

Sonntag, 30. Mai 2010
Nach einem reichlichen Frühstück fahren wir weiter zum **Tegernsee,** wo wir den Tag und das dortige Angebot zur freien Verfügung nutzen können.

Wir treten die Heimfahrt etwas früher an, so dass noch Gelegenheit besteht, im Gasthaus Breitner, unserem Stammlokal, zu Abend zu essen.

Leitungen:
- Hin- und Rückreise im modernen Reisebus der Fa. Josef Schenk, Junkenhofen
- Reichliches Getränkeangebot im Bus
- Frühstücksbrezn, rustikale Brotzeiten während der Fahrt
- Übernachtung, Abendessen und Frühstück im Gasthof zur Post in Hinterriß/Karwendel
- Alleinunterhalter zum Abendessen
- Eintritt Freilichtmuseum Glentleiten
- Besuch des Erlebniskraftwerks Walchensee
- Einladung zum Weihnachtsessen 2010

Änderungen vorbehalten!

Preis pro Person: 98,00 €
Einzelzimmerzuschlag: 10,00 €

Anmeldungen nehmen entgegen:
Rist Josef jun. Tel. 08445/928466
Stanglmeier Werner Tel. 08445/1498

Anmeldeschluss: 31.März 2010

E i n l a d u n g
Auf ihrer Jubiläumstour präsentiert Claudia Jung mit Band ihre größten Hits!
Lassen Sie sich von Claudia Jung und Band sowie Gaststar Udo Wenders musikalisch verführen!

Wo? Das Schloss, Schwere-Reiter-Str. 15, 80637 München

Wann? Samstag, 06. März 2010, 20:00 Uhr

Der Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach organisiert (bei genügendem Interesse) eine **Busfahrt** zum o.g. Livekonzert unserer Mitbürgerin Claudia Jung.

Eintrittskarten einschl. Busfahrt gibt es zu 32,00 €, 35,00 € und 38,00 €

Abfahrt um 18:00 Uhr am Gasthaus Breitner

Verbindliche Anmeldung bis spätestens Freitag, 05. Februar 2010 unter Bezahlung der o.g. Preise bei **Gasthaus Breitner, Propsteistr. 7, 85302 Gerolsbach, Tel. 1593, Fax 1594**

Obermair
HAUSTECHNIK
Elektroinstallation
Antennentechnik
Photovoltaik
Haushaltsgeräte
LCD/Plasma/Beamer/TV
Netzwerktechnik
Wärmepumpen
Pellets-/Holzheizungen
Solartechnik
Öl-Gas-Brennwerttechnik
Bäder/Badinstallation
Kontr. Wohnraumlüftung
Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon: 0 84 45 / 92 99 56
www.haustechnik-obermair.de

Bel canto

Jahresrückblick 2009

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, für den Gerolsbacher Chor „Bel canto“ war es musikalisch ein erlebnisreiches Jahr mit vielen Auftritten und Aktivitäten.
Anfang des Jahres erstellten wir eine Demo-CD mit Trauungsliedern für interessierte Brautpaare. Dieses Angebot wurde gerne angenommen, so dass wir insgesamt auf 5 Hochzeiten singen durften. Jeweils zwei Hochzeiten fanden in Gerolsbach und Scheyern statt, eine in Menzenbach. Auch 3 Taufen gestalteten wir musikalisch, sowie gemeinsam mit dem Kirchenchor und der Blaskapelle „Mittendrin“ das Pfarrfest in Eisenhut. Weiter aktiv waren wir beim Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder und der Erstkommunionfeier, bei vier Familiengottesdiensten, sowie dem Dekanatsjugendgottesdienst „Bleifrei“ in Schweitenkirchen.
Wie schon in den letzten Jahren sangen wir bei der Andacht vor dem Martinsumzug und der Floriansmesse der Gerolsbacher Feuerwehr. Der letztjährige Höhepunkt für unseren Chor war mit Sicherheit die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes zur 50-Jahr-Feier des FC Gerolsbach auf dem Sportgelände.
Vier Chormitglieder fuhren im Oktober zu einem „Singtag“ mit Pater Norbert Becker in die Oase Steinerskirchen und nahmen von dort viele neue Lieder und Inspirationen mit nach Hause.
Auch außerhalb unseres kirchlichen Engagements waren wir aktiv. So gestalteten wir die Feier zum 70. Geburtstag von Kirchenpfleger Thomas Spennesberger mit Liedern und lustigen Einlagen und traten bei den Weihnachtsfeiern des Schützenvereins Singenbach und des FC Gerolsbach auf.
Den Abschluss unseres musikalischen Jahres bildete das Adventskonzert in der Gerolsbacher Pfarrkirche, gemeinsam mit den Gerolsbacher Chören und Musikgruppen.
Nach einer kurzen „Verschnaufpause“ über die Weihnachtsferien und einem gemeinsamen Essen im Januar starten wir erholt und mit viel Freude in das neue Jahr.

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Spaß und Freude in der Gemeinschaft

Freiwillige Feuerwehr Alberzell

FF Alberzell – 115 Jahre aktiver Feuerwehrdienst

Diese 115 Dienstjahre hat natürlich nicht ein Aktiver der Freiwilligen Feuerwehr Alberzell auf dem Buckel, sondern diese verteilen sich auf 4 Kameraden, die im Rahmen der Jahreshauptversammlung der FF Alberzell geehrt wurden.

Auf eine 40-jährige Laufbahn kann dabei bereits Richard Weber zurück blicken, erst in Glonn bei Indersdorf, und dann später in Alberzell.
Nicht ganz so lange, aber zumindest bereits 25 Jahre im Dienst sind Wolfgang Reisner und Robert Schmid.
Sie erhielten alle von Kommandant Johann Effner eine Urkunde und von Vorstand Michael Hailer die entsprechende Vereinsnadel in Gold bzw. Silber überreicht.
Die nächste Ehrung führte dann Michael Hailer alleine durch. Schließlich konnte sich Johann Effner nicht selbst für seine 25-jährige Laufbahn als aktiver Feuerwehrler auszeichnen.
Nach seinem Start Eintritt in die Feuerwehr 1987, wurde Johann Effner 1989 Gruppenführer und legte 1998 die Leistungsprüfung der Stufe 3/5 (gold/rot) ab.
1999 wurde er zum Kommandant gewählt. Neben der Renovierung des Gerätehauses, der Beschaffung eines gebrauchten LF8 und zeichnete er sich vor allem durch sein Engagement für die Jugendarbeit aus.

Zusätzlich erhielten alle geehrten noch ein Präsent seitens der Gemeinde Gerolsbach, überreicht durch 1. Bürgermeister Martin Seitz.

V.l.: KBM Tobias Zull, Robert Schmid, Johann Effner, Michael Hailer, Wolfgang Reisner, Bürgermeister Martin Seitz und Richard Weber.

Die Feuerwehren
löschen bergen
retten schützen
NOTRUF 112

Schützenverein „Eichenlaub“ Klenau-Junkenhofen

Klenau-Junkenhofen (sh) Ihren Schützenkönig kürten dieser Tage die „Eichenlaub“-Schützen aus Klenau-Junkenhofen. Albert Finkenzeller heißt der neue König, der sich mit einem sehenswerten 19,0-Teiler zum vierten Mal nach 1990, 2000 und 2008 in die Liste der Schützenkönige des „Eichenlaub“-Vereins eintrug. Die Würden des Jugendkönigs errang zum ersten Mal Stefan Rabl.
Dreiunddreißig Mal wurde das seit 1978 chronologisch aufgezeichnete Königsschießen bei den „Eichenlaub“-Schützen aus Klenau-Junkenhofen schon ausgetragen. Der Verein wurde zwar 1923 aus der Taufe gehoben und es gab auch jedes Jahr einen Schützenkönig, doch gibt es keine Aufzeichnungen mehr. Dreizehn Schützen konnten sich bisher in die neue Liste als Vereinskönig eintragen, doch nur Anton Wörle und Alois Krammer konnten sich mit sieben und acht Titeln öfter die Königsinsignien erkämpfen als der diesjährige Meister. Mit ebenfalls vier Titeln ist auch Hans Limmer in der Siegerliste vertreten und belegt mit Albert Finkenzeller gemeinsam die dritte Position in der Rangfolge der Klenau-Junkenhofener Schützenkönige, die den Titel mehrfach errungen haben. Zu erwähnen sind noch die beiden Damen Irmgard Krammer und Conny Steurer, die 1992 und 2005 in die Gilde der Männer eingedrungen sind und den Titel des Schützenkönigs für sich in Anspruch nehmen konnten. Die diesjährige Konkurrenz war mit neun Teilnehmern so klein wie seit langem nicht mehr. Dieser Umstand wurde von den aktiven Schützen wie von den Funktionären als äußerst bedenklich bezeichnet, zumal der Wettbewerb wie im letzten Jahr mit achtzehn Teilnehmern immer ein Maßstab für den Zuspruch zum Verein darstellte. Geschossen wird an einem Abend, wobei in diesem Jahr keine Karten mehr nachgekauft werden konnten. Am Ende hatte Albert Finkenzeller die ruhigste Hand und lag vor Harald Breitner (37,0 Teiler) und Daniel Wörle (48,0) auf dem ersten Rang.
Im Jugendwettbewerb kam Stefan Rabl mit einem 164,0-Teiler zum ersten Mal zu königlichen Würden. Den zweiten Platz belegte Tobias Falchner mit einem 199,0-Teiler.
Schützenmeister Alois Krammer bedauerte in seiner Proklamationsansprache die geringe Teilnahme am Wettbewerb, ehe er dem neuen Schützenkönig des Vereins die Königskette um den Hals hängte. Der Vereinsvorsitzende vergaß in diesem Zusammenhang nicht, die neuen Könige für die anstehenden Repräsentationsaufgaben zu motivieren.

V.l.n.r.: Alois Krammer (1. Schützenmeister), Tobias Wörle (Vorjahres-Jugendschützenkönig), Albert Finkenzeller (Schützenkönig 2010/2008/2000/1990), Stefan Rabl (Jugendschützenkönig), Tobias Falchner (2. Jugendschützenkönig) und Daniel Wörle (stellv. Jugendleiter).

Freiwillige Feuerwehr Singenbach e.V.

Am Freitag, den 19. Februar 2010 um 19.30 Uhr findet im Dorfheim in Singenbach die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Singenbach e.V. statt.

Wichtige Tagesordnungspunkte sind dabei die Neuwahl der Vorstandschaft und die Ehrung langjähriger aktiver Mitglieder.

Alle Mitglieder sind herzlichst dazu eingeladen. Das Erscheinen der aktiven Mitglieder ist Pflicht. Im Anschluss an die Versammlung gibt es ein gemeinsames Essen.

Schützenverein „Frischauf-Schützenlust“ Alberzell e.V.

Bericht des Schützenvereins „Frischauf-Schützenlust“ Alberzell e.V. von der Jahreshauptversammlung 2009 und von der Preisverteilung des Königsschießens 2010

Bernhard Kneißl – Alberzells Schützenkönig im Jubeljahr

Bernhard Kneißl und Markus Demmelmeier sind die Schützenkönige von „Frischauf – Schützenlust“ im Jubiläumsjahr 2010. Die Jahreshauptversammlung stand im ganz im Zeichen des bevorstehenden 100-jährigen Gründungsfests im Juni 2010.

Zu Beginn beider Veranstaltungen, Versammlung und Königsproklamation, konnte Schützenmeister Hans Kneißl im Vereinslokal „Alter Wirt“ neben Vorständen der Ortsvereine unter den 80 Vereinsmitgliedern auch den in Alberzell beheimateten Gerolsbacher Bürgermeister und Firmherrn des Festes, Martin Seitz, begrüßen. Der besondere Gruß galt der Schützenjugend, den Damen und den Senioren unter den derzeit 147 Mitgliedern. Gruß und Dank galt auch den beiden Schützenkönigen von 2009, Kathrin Grünwald und Hans Grünwald. Eine besondere Erwähnung als Ehrengast fand 2. Gauschützenmeister Markus Schuh vom Gau Schrobenhausen.

Im Bericht des Schützenmeisters kam die überaus positive Mitgliederentwicklung (29 Zugänge / ein Abgang) zum Ausdruck, welche sich 2009 auch im Sportschützengau Schrobenhausen fortgesetzt hat. Die sportlichen Erfolge im abgelaufenen Jahr lagen vor allem bei der Jugend mit zwei Meistertiteln in der Nachwuchsrunde (Schüler). Der größte Erfolg eines Teams war jedoch im April mit dem Gewinn des Gausiegertitels zu vermelden. Dieses „Highlight“, Meister im LG-Rundenwettkampf in der höchsten Gauklasse zu sein, war Alberzell erst als 14. Verein vergönnt. Bei Gaumeisterschaften erklomm die Schülermannschaft einen „Treppchenplatz“ und das obwohl die stärksten Akteure beim Gauleistungsverein SG Lenbach schießen. Der Erfolg setzte sich im Sommer fort mit dem Gewinn und dem dritten Rang der Schüler beim Biathlon in Peutenhausen. Mangelndes Training dürfte hingegen ausschlaggebend sein, dass derzeit im Rundenwettkampf beinahe ausnahmslos schlechte Halbzeitstände zu vermelden sind. Nur Team vier ist mit Rang zwei gut situiert. Das Weihnachtsschießen wird nach anhaltend schwachem Besuch am traditionellen zweiten Weihnachtsfeiertag auf die Termine des Königsschießens verlegt. Die Siegererehrung findet dann im Rahmen der Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung statt.

Im Bericht des Sportleiters Josef Höpp kamen die vielen Aktivitäten zur Sprache. Auch er prangerte den mangelnden Trainingsfleiß an, bei dessen Verbesserung dann zumindest nicht beim Ausbleiben des Erfolges diesem Grund die Schuld gegeben werden kann. Der umfangreiche Sportbericht wird zudem allen Haushalten von Vereinsmitgliedern in schriftlicher Form zugestellt, so Höpp.

Für den erkrankten Schatzmeister Alfred Höpp trug der Vereinschef die Jahresbilanz vor. Diese wies heuer mit knapp 7500 Euro ein „deftiges“ Defizit auf. Dabei sind Investitionen in Sportmaterialien (Gewehr, Schießkleidung) nur ein geringer Teil. Die größten Ausgaben haben mit dem bevorstehenden Fest zu tun. So ist bereits im Frühjahr die Fahne komplett restauriert und geändert worden. Dies schlägt mit über 5000 Euro zubuche. Zum Fest wurden im Vorfeld Polohemden vom Verein für über 90 Mitglieder beschafft (1200 €). Die imposante Schützenkette mit Talern bereits aus 1951 wurde umfangreich renoviert (1600 Euro). So waren die Defizite im Vorfeld ausschließlich Ausgaben zum Gründungsfest. Die Revisoren, deren Bericht Claus Lehner vortrug, bescheinigten dennoch korrekte Buchführung. Die Entlastung war nur Formsache.
Eine Anhebung des Vereinsbeitrages bei Jugendlichen und Senioren hatte nach ausführlicher Information keine Debatten zur Folge. Erstmals wird der Verein ab 2010 auch einen Familienbeitrag einführen. Dabei gilt für ein „Paar“ (verheiratet oder zusammen lebend in einer gemeinsamen Wohnung) der Beitrag von 50 Euro, dieser erhöht sich bei jedem „minderjährigen Kind“ um 15 Euro. Die Vorschau auf die nächsten Termine beschränkte sich auf den Sachstand der Vorbereitungen zum 100-jährigen Gründungsfest. Dabei erwähnte der Schützenmeister die in Vorbereitung befindliche Festschrift mit den noch ausstehenden Fotos, den Termin für eine Ergänzung der Vereinskleidung für „Männer“ (noch Unentschlossene haben bei Übergabe der schon bestellten Kleidung – etwa Anfang / Mitte März – die nochmalige Chance einer Nachbestellung – Info folgt). Im Frühjahr wird auch die Einteilung des Arbeitspersonals für Versorgung und Bewirtung vorgenommen.

In den Grußworten des 2. Gauschützenmeisters Schuh kamen die sportlichen Erfolge des Vereins und die positive Mitgliederentwicklung zum Ausdruck. Diese sei auch ursächlich für den Aufwärtstrend im Gau, so der Gauschützenmeister. Beim Punkt Ehrungen zeichnete Markus Schuh für 25-jährige Mitgliedschaft im BSSB Rudi Jungwirth, für 40-jährige Jakob Seitz und Hans Kneißl und sogar für 50-jährige Treue zum Verband, Siegfried Schmid, aus. Die von Schuh souverän geleiteten Neuwahlen des Vorstandes sahen per Akklamation nachstehende einstimmige Resultate. Wiedergewählt wurden: Hans Kneißl als erster Schützen-

WAS HIER FEHLT, IST IHRE SPENDE.

Damit ÄRZTE OHNE GRENZEN in Krisengebieten und bei Katastrophen auf der ganzen Welt schnell und unbürokratisch Leben retten kann – spenden Sie mit dem Verwendungszweck „Ohne Grenzen“.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen
☐ über ÄRZTE OHNE GRENZEN
☐ zu Spendenmöglichkeiten
☐ für einen Projekteinsatz

Name .....
Anschrift .....
.....
E-Mail .....

11104967

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
Telefon: 030 - 700 130 0

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises 1999

www.aerzte-ohne-grenzen.de

meister, Silvia Seitz als zweite Schützenmeisterin, Alfred Höpp als Schatzmeister, Julia Kneißl als Schriftführerin, Josef Höpp als Sportleiter, Bernhard Kneißl als erster Jugendleiter, Stephanie Höpp als zweite Jugendleiterin. Für die umfangreichen Aufgaben bei der Jugendarbeit wurde erstmals eine dritte Jugendleiterin gewählt, nämlich Daniela Drees-Wörl.

Die anschließende Königsproklamation sah mit Markus Demmelmeier bei einem 4,6-Teiler den neuen Jugendkönig mit dem besten „Blattl“ überhaupt. 25,7 hundertstel Millimeter war der neue Vizekönig Johannes Stichlmair vom Zentrum entfernt. Bei den Erwachsenen sicherte sich Jugendleiter Bernhard Kneißl mit einem 5,6-Teiler den Titel vor Sportleiter Josef Höpp, der einen 11,5-Teiler aufweisen konnte. Während die neuen Schützenkönige die imposanten Ketten, die Königsnadeln und Urkunden in Empfang nehmen konnten, erhielten die Vizekönige traditionell die Königsnadel in Silber. Alle erfolgreichen Schützen konnten sich anschließend aus der reichlichen Preistafel mit Sachpreisen bedienen. Die weiteren Platzierungen bei der Jugend: 3. Dominic Demmel (41,3), 4. Juana Knöferl (45,4), 5. Lisa-Marie Drees (45,7), 6. Kathrin Grünwald 47,4, 7. Bernhard Grünwald (53,2), 8. Sabrina Effner (62,3). Die Erwachsenen sahen auf den Plätzen: 3. Alfred Höpp (12,6), 4. Silvia Seitz (20,1), 5. Dieter Roskosch (29,3), 6. Stephan Knöferl (30,8), 7. Stephanie Höpp (35,4), 8. Jenny Pschida (38,6), 9. Hans Grünwald (38,8) und 10. Markus Höpp (39,1-Teiler).

Hans Kneißl; 1. Schützenmeister

Fotos: Kneißl

Die neuen „Könige“ für 2010 bei „Frischauf-Schützenlust“ in Alberzell mit (von links) Schützenmeister Hans Kneißl, Vizejugendkönig Johannes Stichlmair, Jugendkönig Markus Demmelmeier, Schützenkönig Bernhard Kneißl und Vizekönig Josef Höpp

Der mit der Verbandsnadel für „50-jährige Treue zum BSSB“ ausgezeichnete Siegfried Schmid (Mitte) mit 2. Gauschützenmeister Markus Schuh (links) und Alberzells Schützenmeister Hans Kneißl

· Fenster und Türen
· Haustüren
· Insektenschutz
· Sonnenschutz
· Für Altbau und Neubau
· Hauseigene Montage und Service

Michael Egger GmbH

www.egger-fenster.de

Schweitenkirchen Tel: 08444 / 92950
Reichertshausen Tel: 08441 / 784990

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Schweitenkirchen
Fraunhoferstrasse 7 - Gewerbegebiet West

Burschenverein Alberzell e.V.

Jahreshauptversammlung des Burschenverein Alberzell e.V.

Am Samstag den 16.01.2010 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Burschenvereins Alberzell beim Alten Wirt statt. Zuerst wurden von 1. Vorstand Claus Lehner die Mitglieder Jürgen Denz, Christian Weber, Joachim Holzapfel, Christian Neugschwender, Markus Effner und Michael Salvamoser aufgrund der Überschreitung des jungen Alters von 33 Jahren entlassen. Anschließend baten Manuel Höpp und Markus Demmelmeier auf Knien in die Alberzeller Burschenschaft aufgenommen zu werden, was mit einstimmiger Mehrheit genehmigt wurde. Nun folgte der Bericht des 1. Vorstands, der unter anderem auch einen Rückblick über die Vorstandschaften seit der Vereinsgründung im Jahre 1992 gab. Schriftführer Hubert Buxeder kührte im Rahmen seines Berichts den neuen Vereinsmeister Michael Grund mit einer Urkunde und einem Wanderpokal. Nach dem Bericht des Kassiers Bernhard Kneißl standen die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Diese wurde mit einstimmiger Mehrheit neu gewählt und ist künftig wie folgt besetzt: 1. Vorstand Stefan Schwertfirm, 2. Vorstand Michael Grund, Schriftführer Alexander Schachtner, Kassier Daniel Seitz und Beisitzer Stephan Hailer. Die ehemaligen Vorstandsmitglieder bedankten sich während ihrer Berichte für die gute Zusammenarbeit und wünschten der neuen Vorstandschaft für die Zukunft viel Erfolg. Nach dem Grußwort des neuen Vorstands feierten die Ausscheidenden mit allen anwesenden jetzigen und bereits ausgeschiedenen Mitgliedern ihren Ausstand.

Beisitzer Stephan Hailer; Kassier Daniel Seitz; 1. Vorstand Stefan Schwertfirm; 2. Vorstand Michael Grund; Schriftführer Alexander Schachtner

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Mittwochs ab 19:30 Uhr finden regelmäßige Trainingsabende statt, zu denen auch Interessierte jederzeit willkommen sind, Jugendliche können bereits ab 18:00 Uhr trainieren, einmal im Monat kann auch donnerstags im Rahmen des Damenschießens trainiert werden (21.01., 18.02., 18.03., 15.04., 20.05., 17.06., 15.07., 23.09., 21.10., 18.11., 16.12.)

Zwei langjährige, verdiente Mitglieder unseres Vereins haben dieses Jahr die in der Ehrenordnung festgeschriebenen Kriterien erfüllt, um als neue Ehrenmitglieder ausgezeichnet zu werden. 1. Schützenmeister Xaver Koller überreichte die gravierten Tafeln als Auszeichnung den neuen Ehrenmitgliedern Johann Heinzlmair und Stefan Wagner.

1. Schützenmeister Xaver Koller mit den alten und neuen Schützenkönigen. Georg Bauer konnte seinen Titel als Luftpistolenkönig verteidigen, Vize-König mit der Luftpistole ist Manfred Felber. Christina Kaiser löst Michael Wenger als Jugendkönig ab, der ihr aber als Vize-Jugendkönig zur Seite stehen wird. Christoph Paul errang die Königswürde mit dem Luftgewehr und übernimmt die Königskette vom vorjährigen Schützenkönig Werner Sieber.

Mitgliederversammlung bei den Fisch-Auf Schützen Singenbach

Am 09.01.2010 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der Frisch-Auf-Schützen im Dorfheim Singenbach statt, zu der 1. Schützenmeister Xaver Koller mit 96 anwesenden Personen fast die Hälfte der derzeit 195 Mitglieder begrüßen konnte. Als Vertreter vom Schützengau Schrobenhausen war die Gaudamenleiterin Stefanie Höpp anwesend.

Wie üblich stand zu Beginn der Versammlung ein gemeinsames Essen auf dem Programm. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder konnte Koller in seinem Rückblick auf zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten verweisen.
Dazu zählte die Teilnahme am Gauschützenball in Peutenhausen mit 34 Mitgliedern, verschiedene Essen aus dem Sauschießen 2008 oder die Saisonabschlussfeier der aktiven Schützen.
Einer der Höhepunkte war dabei die Teilnahme am 100-jährigen Gründungsfest mit Böllerschützentreffen des SV Bayerdilling.
Das traditionelle TT-Turnier brachte bei leider deutlich geringerer Beteiligung als im Vorjahr Tobias Daniel als Sieger hervor. Das 8. Weinfest im Pfarrsaal war bei toller Stimmung mit „Paartaler Spitzbuam“ wieder gut besucht. Auch die Weihnachtsfeier mit abwechslungsreichem Programm im vollen Pfarrsaal kam wieder gut an.
Über Blumen konnten sich Damenleiterin Inge Koller, Scheibenbeschrifterin Resi Dorschner sowie Andrea Huber für die ganzjährige Infoverteilung freuen. Auch Katrin Paul und Inge Koller, ganzjährig um gutes Essen und Wohlergehen der Gäste bemühte Wirtinnen, bekamen Blumenpräsente.

Kassier Josef Frank konnte aufgrund einiger größerer Anschaffungen nur über ein negatives Jahresergebnis berichten, der Verein verfügt aber noch über ein ausreichendes Finanzpolster.

Über die Nachwuchsarbeit und Ergebnisse der Schützenjugend berichtete 1. Jugendleiter Jürgen Polzmacher. In der Nachwuchsrunde waren zwei Mannschaften am Start, die Jugendmannschaft mit Robert Lönner, Georg Wenger, Nina Harrer und Michael Wenger konnte mit 18:2 Punkten in der Klasse Jugend D souverän den ersten Platz belegen. In dieser Klasse belegten unsere Jungschützen Georg und Michael Wenger die ersten beiden Plätze. Georg Wenger konnte bei den Meisterschaften sogar die Deutsche Meisterschaft erreichen und platzierte sich dort auf einem Platz unter den Top 100 von ganz Deutschland.

Der Leiter der Böllerschützengruppe, Günter Grund, berichtete über die Auftritte an Neujahr, bei einigen runden Geburtstagen, beim Böllertreffen in Bayerdilling und beim 50-jährigen Gründungsfest des FC Gerolsbach.

Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde!

Sportliche Erfolge der Frisch-Auf Schützen im Jahr 2005

Sportleiter Georg Asam blickte in seinem Bericht auf ein zufriedenstellendes, mit mehreren Erfolgen versehenes Sportjahr zurück.

Bei den Rundenwettkämpfen der Saison 2008/2009 mussten zwei unserer Mannschaften den Abstieg in eine niedrigere Klasse hinnehmen, alle anderen Mannschaften schafften den Klassenerhalt.
Die Hälfte der 12 besten Schützen im Gau Schrobenhausen kommen aus Singenbach. Jürgen Moser (4.), Albert Zaindl (5.), Stefan Aschbichler (6.), Werner Sieber (7.), Josef Aschbichler (11.) und Sebastian Pappberger (12.) konnten sich im besten Dutzend platzieren.

Die noch recht jungen Luftpistolen-Mannschaften haben sich mittlerweile ebenfalls im Gau akklimatisiert und die erste Mannschaft schaffte als Klassensieger sogar den Aufstieg in die C-Klasse. Die zweite Mannschaft konnte mit einem Mittelplatz in ihrer Klasse den Klassenerhalt sichern.

Mit Josef Aschbichler (LG AK und KK AK), Thomas Aschbichler (KK), Karin Aschbichler (KK Damen) stellt unser Verein dieses Jahr vier Gaumeister in Einzeldisziplinen.

21 Luftgewehr- und 13 Luftpistolen-Schützen starteten bei den Vereinsmeisterschaften. Die Meistertitel sicherten sich Sebastian Pappberger mit dem Luftgewehr (488,2 Ringe) und Andreas Lönner mit der Luftpistole (425,6 Ringe).

Beim Weihnachtspreisschießen gingen 65 Teilnehmer an die Stände. Hier zielten Georg Asam (1,6 Teiler), Sebastian Kaiser (194 Punkte) und Manfred Felber (4,0 Teiler) am besten und konnten sich aus über 50 Sachpreisen die Stücke ihrer Wahl aussuchen.

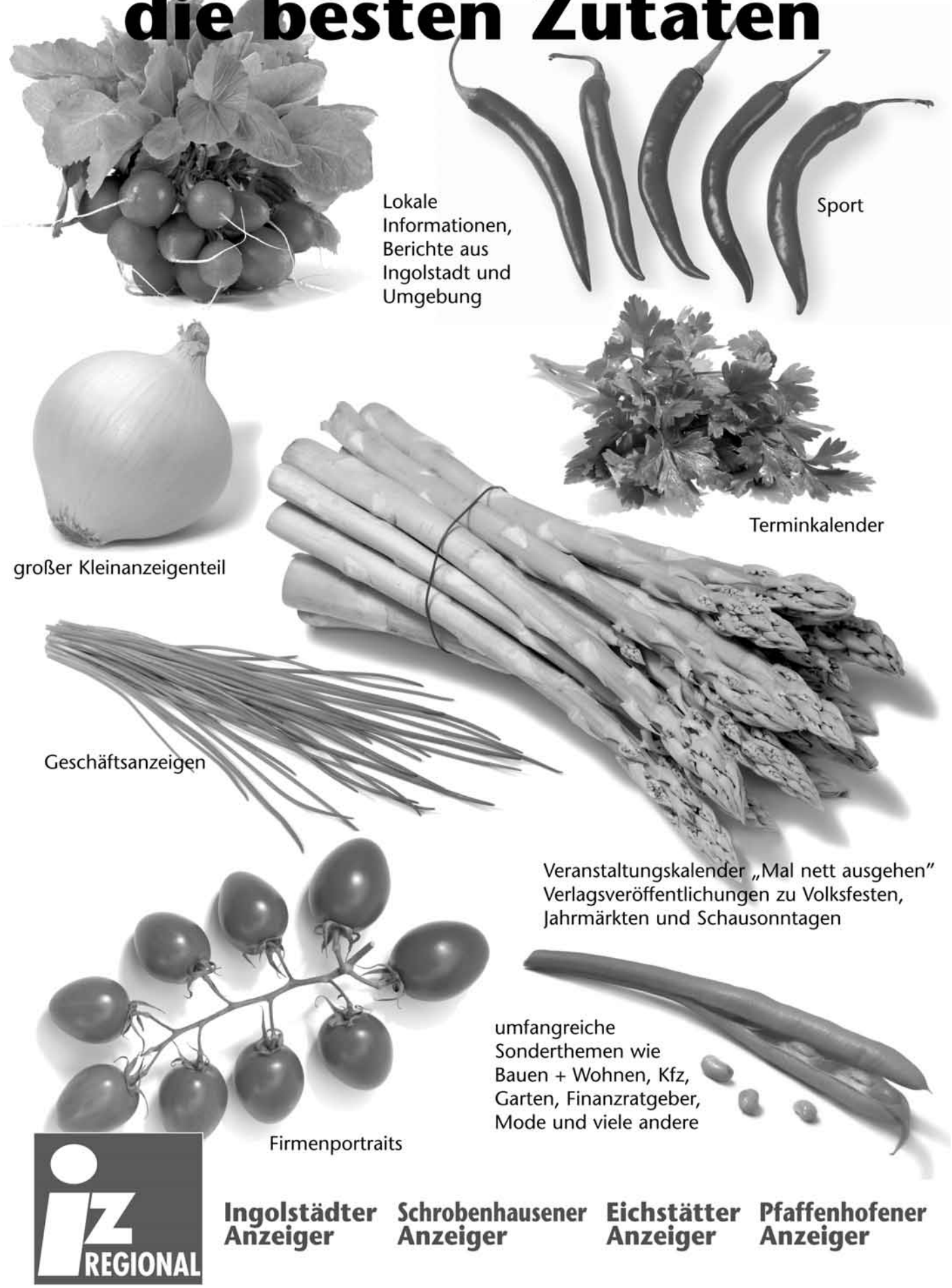
Den Damenpokal gewann in diesem Jahr Katrin Paul mit einem 56,9-Teiler.

Im Rahmen des Weihnachtsschießens wurden in diesem Jahr drei Schützenscheiben ausgeschossen. Die von Johann Heinzlmair zum 70. Geburtstag gestiftete Scheibe gewann Michaela Bauer mit einem 69,9-Teiler. Anlässlich ihres 50. Geburtstages stiftete Inge Koller eine Schützenscheibe, die Daniela Koller mit einem 44,5-Teiler gewann. Die ebenfalls zu seinem 50. Geburtstag von Wolfgang Paul gestiftete Schützenscheibe gewann Jürgen Moser mit einem 50,4-Teiler.

Ehrungen für langjährige, verdiente Mitglieder und erfolgreiche Schützen

Im Rahmen der Versammlung wurden eine ganze Reihe verdienter Mitglieder geehrt.
Johann Heinzlmair und Stefan Wagner haben sich nach der seit langem bestehenden Ehrenordnung dieses Jahr die Ehrenmitgliedschaft verdient. Schützenmeister Xaver Koller überreichte beiden eine gravierte Tafel zu dieser Ehrung.
13 Mitglieder erhielten für mehr als 15-jährige Mitgliedschaft Ehrennadeln vom Verein oder vom Gau Schrobenhausen. Insbesondere erwähnenswert ist die Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft für Robert Riedlberger und gar für 50-jährige Mitgliedschaft für Stefan Wagner.

Woche für Woche die besten Zutaten



iz REGIONAL

Ingolstädter Anzeiger **Schrobenhausener Anzeiger** **Eichstätter Anzeiger** **Pfaffenhofener Anzeiger**

Jagdgenossenschaft Strobenried

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Strobenried

Am 02.01.2010 hatte die Jagdgenossenschaft Strobenried ihre Jahreshauptversammlung.

Nach dem üblichen Kassenbericht und der Entlastung der Vorstandschaft wurden die beiden ausscheidenden Vorstandsmitglieder Anton Brandstetter und Andreas Steger für 25 Jahre Mitgliedschaft mit einem Erinnerungsgeschenk geehrt.

Anschließend wurde den anwesenden Mitgliedern der Jagdgenossenschaft die neue Zusammensetzung der Vorstandschaft präsentiert.

Im allgemeinen Teil der Versammlung wurde vom Jagdvorsteher Josef Neukäufer bekannt gegeben, dass für das Strobenriedener Revier eine Grenzbegehung des Jagdgebietes durchgeführt wird.

Alle Interessierten, vor allen Dingen die jüngeren Eigentümer, die im Strobenrieder Jagdgebiet landwirtschaftliche Flächen besitzen, sind dazu herzlich eingeladen.

Mit den Jägern wurden folgende Termine vereinbart:

1. Termin Samstag, 06.02.2010
Treffpunkt Strobenried, Gasthaus Böck 9.00 Uhr, Begehung südlich der Staatsstraße PAF - SOB – Richtung Gröben

2. Termin Samstag, 27.02.2010
Treffpunkt Strobenried, Gasthaus Böck 9.00 Uhr. Begehung nördlich der Staatstraße PAF – SOB – Richtung Gütersberg

Ein weiterer Punkt der von der Jägerschaft angesprochen wurde war der, dass es im Revier immer mehr Lärm gibt.
Das Problem ist, dass an den steilen Waldhängen im Revier das **Motocross- bzw. Quadfahren immer mehr zunimmt.**
An manchen Plätzen, besonders an Steillagen ist der Boden wie umgepflügt.
Der Wald dient der Erholung und der Regeneration, auch für uns Menschen.
Wild, das durch massiven Lärm immer wieder aufgeschreckt wird, verlässt den natürlichen Lebensraum Wald und drängt nach außen.

Die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Strobenried appelliert an die Vernunft derer, die diese Sportart ausüben. Es gibt sicherlich geeignetere Plätze als den Wald.

Sollten Ihnen, liebe Leser, Personen bekannt sein, die im Revier einem derartigen Hobby nachgehen, bitten wir Sie, den zuständigen Jagdvorsteher zu informieren.

Das traditionelle, immer nach der Hauptversammlung stattfindende Kaffeekranzl findet **am 20.02.2010 um 14.00 Uhr statt.**
Alle Damen sind dazu herzlich eingeladen.

Die Jagdgenossenschaft Strobenried

Meisterbetrieb
Fernseh-Technik-Euringer
Reparaturen
Farbfernseh-, Video-, HiFi-Geräte
Antennen – Satellitenanlagen
BK-Kabelanlagen
Kostenlose Kostenvoranschläge
Leihgeräte
Neugeräteverkauf
Sonnenstraße 44 · 85298 Scheyern
Tel. (0 84 41) 59 82 · Fax (0 84 41) 49 74 78

Foto: Roba Press
Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224
60599 Frankfurt am Main
Telefon +49 69.707 997-0
Telefax +49 69.707 997-20
Spendenkonto
488 888 0
BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de
Hilfe braucht Helfer.
„Ich war mehrmals in den Projekten und weiß, dass wir schon mit bescheidenen Mitteln viele Leben retten können."
Dr. Maria Furtwängler
Werden auch Sie zum Helfer!
Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)
Ärzte für die Dritte Welt

Immer gut informiert
mit dem
Bürgerblatt Gerolsbach!

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@gmx.de

Unsere Sonnenstrom-Anlagen sind eine rentable und sichere Investition.
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Der Marktführer im Landkreis PAF und Umgebung

Schrag Sonnenstrom

Großhandel, Einzelhandel, Planung und Installation von Sonnenstrom-Anlagen
Hermann Schrag, Reichertshausen-Haunstetten, www.schrag-sonnenstrom.de, **Tel. 0 81 37-9 24 25**

Auto Erich Knorr

KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach
Tel. 08445/355, Fax 08445/1742
www.auto-knorr.de eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlagenreparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

EDEKA

EDEKA Krobath

m. Getränkemarkt Scheyern **Tel. 08441/83286**

Gültig KW 05/10

SUPERKNÜLLER

Ehrmann Almighurt je 500-g-Gl. — 29% billiger -.77 statt 1.09

Weihenstephan Tafelbutter 250-g-Pa. — 34% billiger -.99 statt 1.49

Rougette Ofenkäse 60% Fett je 320-g-Pa. — 21% billiger 2.99 statt 3.79

Wiesenhof Brathähnchen 1,1-kg-St. — 30% billiger 2.29 statt 3.29

Chipsfrisch je 175-g-Pa. — 21% billiger 1.49 statt 1.89

Faber Sekt + Faber Sekt Light je 0,75-l-Fl. — 23% billiger 2.22 statt 2.89

Haribo Fruchtgummi je 175-g-Pa. — 34% billiger -.59 statt –.89

Nescafe Classic 200-g-Gl. — 17% billiger 4.95 statt 5.99

GETRANKEMARKT

Krumbach Mineralwasser je 9x1,25-l-Fl. — 4.79

Jever 6er-Pack = 2.99 24x0,33-l-Fl. — 11.96

Krombacher Pils 24x0,33-l-Fl. — 11.49

Roner Williams-Christ-Birnen-Brand 0,7-l-Fl. — 12.99

Mo. – Fr. 7-19 · Sa. 7-14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30